

DER WALDSTADT BÜRGER



AUSGABE NR. 4 • JULI 2016 • JAHRGANG 57 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

Rahmenplan
Waldstadt 2020

Machen Sie mit!

Fächerbad-
Erweiterung

Auf der Zielgeraden

Schulen

Erfolgreiche Sportler



„MIT UNS KÖNNEN SIE SO RICHTIG SPAREN!“

Weniger Gebühren durch richtige Abfalltrennung: Wertstoffe in die Wertstofftonne – Restmüll in die Restmülltonne.



Clever Abfall trennen. So fällt weniger Abfall für die Restmülltonne an. Und mit einer kleineren Tonne sparen Sie bares Geld. Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



„ZEITUNGEN HAB' ICH ZUM FRESSEN GERN!“

Ihre Papiertonne liebt Zeitungen und Pappe. Metall, Kunststoff und Holz müssen in die Wertstofftonne.



Clever Abfall trennen. Jetzt die kostenlose städtische Papiertonne bestellen und Papier und Pappe bequem entsorgen. Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

hornung

BAUSTOFF FACHHANDEL

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hornung

Der Fachhandel für
Natur Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hagebaumarkt mit gartencenter

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hagebaumarkt FLORA LAND

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.

Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller, Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

der **Rahmenplan Waldstadt 2020** setzt die Ziele der Stadt für eine ursprünglich qualitative Innenentwicklung der Waldstadt. Der Bestand an Wohnungen ist seit 2007 in Höhe von 6.436 auf 6.448 in 2014 gestiegen. Es kamen in dieser Zeit nur 11 Wohngebäude neu hinzu. Ein Großteil der Wohnungen sind 4 Zimmerwohnungen, nur wenige mit mehr oder nur 1-2 Zimmern. 140 Wohnungen sind dem sozialen Wohnungsbau zuzurechnen, 1.266 Wohnungen gehören der Volkswohnung. Ein weiteres Wohnungspotential existiert mit den geltenden Bebauungsplänen in der Waldstadt nicht. Allerdings will die Stadt bis zu 12.150 Wohnungen in Karlsruhe gesamt realisieren. Eine erste Untersuchung der Wohndichten hat „großes Potential“ in der Waldstadt ergeben. Durch „Ersetzen und neu Bauen“, „Aufstocken“, „Umbauen“, „Ergänzen und neu Bauen“ sowie „Stellplätze unter die Erde“ sollen über 30% neue Wohnungen realisiert werden. Wollen wir eine solch massive Entwicklung? Wie wird sich der Charakter der Waldstadt hierdurch verändern? Ist die jetzige Parkplatzproblematik zu lösen, eventuell mit neuen Mobilitätskonzepten? Ist es realistisch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten die notwendige Mobilität aufrecht zu erhalten? Viele Fragen, ich weiß. Aber wir alle müssen uns in diesen Prozess der Weiterentwicklung einbringen, sonst wird er ohne unsere Vorstellungen ablaufen. Der Bürgerverein bringt sich ein und wird sich weiter einbringen, wir brauchen aber auch Ihre Unterstützung in Form von Meinungsäußerungen, Vorstellungen und letztlich auch im Sinne der Vertretung in Form Ihrer Mitgliedschaft. **Machen Sie mit bei der Zukunftsgestaltung unserer Waldstadt.**

Das „**Parken auf dem Gehweg**“ ist rechtlich nicht erlaubt, außer in besonders gekennzeichneten Flächen. Dies soll nun in allen städtischen Bereichen und Stadtteilen umgesetzt werden. Die Stadt hat dazu Pilotprojekte in drei Stadtteilen durchgeführt. Abgeschlossen wurden diese Projekte noch nicht vollständig. Dennoch soll bis Mitte 2017 das Konzept umgesetzt sein. Für alle Stadtteile „kann die Stadt keine Analyse und Konzeption leisten“, war im Rahmen einer Besprechung zu hören. Die Bürgervereine sollten dies leisten, was diese aus verständlichen Gründen nicht übernommen haben. Nun haben Sie Bürger die Möglichkeit, über das Internet bei der Stadt anzugeben, wo nicht auf dem Gehweg geparkt werden sollte, wo dies erlaubt sein sollte und wo auch ein Gehweg wegfallen könnte. Dies scheint mir kein richtiges Konzept zu sein, und eher Chaos zu erzeugen. Unser Vorschlag an die Stadt war, dass sie eine Analyse der Situationen in den einzelnen Stadtteilen erstellt, daraus ein Konzept ableitet und dies den Bürgervereinen zur Verfügung stellt. Wir können dann als Bürgerverein dieses Konzept prüfen und mit Ihnen als Bürgerinnen und Bürger diskutieren und sich ergebende Problembereiche mit der Stadt durchgehen. Anscheinend ist das aber eine zu hohe Forderung. Bedenken Sie, ab einer Gehwegbreite von 2,60m ist ein Parken auf dem Gehweg in einer Breite von 50cm erlaubt. In Ausnahmefällen darf dies auch bei einer Gehwegbreite von 2,10m erfolgen. Im Moment muss eine Breite von mindestens 1,20m

Herausgeber im Auftrag
des Bürgerverein Waldstadt e.V.

Druckhaus Karlsruhe

Druck+Verlagsgesellschaft

Südwest mbH

Ostring 6, 76131 Karlsruhe

Telefon 0721/6283-0 • Fax-10

www.druckhaus-karlsruhe.de

info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung

Druckhaus Karlsruhe

Volksbank Karlsruhe

IBAN DE9566190000000008583

BIC GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck

Druckhaus Karlsruhe

Manuel List

manuel.list@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice

Rolf Haase

rolf.haase@druck-verlag-sw.de

Tel. 0721 62 83 33

Brigitte Schweizerhof

brigitte.schweizerhof@druckverlagsw.de

Tel. 0721 62 83 27

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste

Nr. 1/2016 gültig.

Verteilte Auflage

8900 Exemplare

Redaktion

Bürgerverein Waldstadt e.V.

Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe

Tel: 0721 968 62 90

Fax 0721 968 35 30

www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)

Dr. Christiane Löwe

Dr. Eva Paur

Tel: 0721 68 72 76

redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete

Artikel stellen nicht in jedem Fall

die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung

Bürgerverein Waldstadt e.V.

Sparkasse Karlsruhe

IBAN DE07660501010009176 728

Erscheinungsweise

6x jährl. in den Monaten Februar,

März, Mai, Juli, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss

22.09.2016 für Ausgabe 5

Erscheinungstermin

06.10.2016

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter

www.ka-news.de/buergerheft

frei sein, später mindestens 1,60m. Wenn der Gehweg schmaler ist, was passiert dann? Erfolgt ein Umbau? Wie sieht es in Straßen aus, bei denen zweiseitig geparkt wird und mindestens immer 3,50m Fahrbahnbreite frei sein muss? Alles Fragen, die auch nicht im Ansatz beantwortet sind. Wie dieses eigentlich noch nicht vorhandene Konzept bis Mitte 2017 in Kraft gehen soll, ist nicht nachvollziehbar.

Unser **Hardtwald vor den Toren unserer Waldstadt** ist ein wichtiger Klimaregulator und Naherholungsbereich. Der Wald wird intensiv von Waldstädtern und allen Karlsruhern genutzt. Der Wald kann und darf hier nicht nur nach forstwirtschaftlichem Nutzen betrieben werden, er ist deutlich mehr und erfordert auch eine deutlich andere Pflege. Nun hat das Kartellamt die bisherige Verwertungsstrategie der Forstwirtschaft verboten und eine andere Verwertung auf dem Markt gefordert. Dazu wird nun das zuständige Ministerium neue Vertriebsstrukturen und damit einhergehend eine neue Bewirtschaftung konzipieren. An dieser Stelle ist deutlich darauf hinzuweisen, dass für die vorliegende intensive Nutzung des Hardtwaldes als Freizeit-, Sport- und Naherholungsbereich ein Ansprechpartner direkt vor Ort sein muss. Es geht nicht an, dass bei Problemen ein Förster in weiter Distanz verantwortlich ist. Schon bei vielen Fragestellungen und insbesondere in der Zusammenarbeit hat sich gezeigt, dass unser Forstrevier mit Reinhard Huber vor Ort schnelle und sinnhafte Lösungen und eine bestens funktionierende Kooperation ermöglicht. Von erfolgreichen gemeinsamen Projekten ganz zu schweigen. Erlauben Sie mir hier auch darauf hinzuweisen, dass von unserem interaktiven Lehrpfad schon drei **Kauzschilder** (s. Titelbild) gestohlen wurden. Auch wenn diese ganz toll geworden sind, bitte lassen Sie diese doch als Teil des Pfades stehen. Gerne können Sie welche über den Bürgerverein beziehen.

Mit den allerbesten Grüßen

Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Begegnungsstätte	10
Bürgerverein	12
Kirchen	14
Schulen/Kindergärten	20
Kunst & Kultur	32
Sport	33
Politik	34
Veranstaltungen	36

Titelbild: Der interaktive Waldlehrpfad im Hardtwald

Neues aus der Waldstadt

Reparatur des Brunnens im Waldstadtzentrum

Als im Frühjahr 2016 die städtischen Brunnen wieder in Betrieb genommen wurden, konnte der Wachterbrunnen im Waldstadtzentrum leider nicht angeschlossen werden. Die technische Anlage unter dem Brunnen funktioniert nicht mehr, es tritt Wasser aus. Das genaue Ausmaß des Schadens kann erst bestimmt werden, wenn man den Boden des Brunnens geöffnet und Blick auf die Anlage hat.

Der Bürgerverein Waldstadt hat nun nachgehakt, wann die Stadt die Reparatur in Angriff nehmen wird. Dazu haben sich Gartenbauamt und Hochbauamt, die für die Brunnen gemeinsam zuständig sind, übereinstimmend erklärt. Die Reparatur des Brunnens hat hohe Priorität für beide Ämter. Die Kosten der Reparatur werden auf jeden Fall im fünfstelligen Euro-Bereich liegen – wenn die Stadt und wir Waldstädter Glück haben, im niedrigen Bereich, es kann aber auch sehr teuer werden. Der Bürgerverein konnte die Zusage beider Ämter erreichen, dass im nächsten Jahr auf jeden Fall die Reparatur in Angriff genommen wird. Übers Jahr wird dann hoffentlich wieder Wasser im Waldstadtzentrum plätschern und zur Atmosphäre des Platzes beitragen. CL

Fächerbad - Erweiterung zum Cabriobad auf der Zielgeraden

Die Arbeiten des ersten Bauabschnitts im Fächerbad bewegen sich auf der Zielgeraden. Im Juni machten Bäderdezernent Martin Lenz, Aufsichtsratsvorsitzender der Fächerbad Karlsruhe GmbH, und Geschäftsführer Joachim Hornuff deutlich, dass das Projekt im Zeit- und Kostenplan liegt. Lenz sprach ein dickes Lob an alle Beteiligten aus. „Diese Erweiterung zum Cabriobad macht das Fächerbad zu einem Highlight für die ganze Region“, so Lenz. Die Erweiterung soll gleichermaßen den Aspekt des regional bedeutsamen Familienbads stärken wie dem Schul- und Vereinssport noch bessere Bedingungen bieten. Aus Sicht von Lenz ist es keineswegs selbstverständlich, dass ein Schwimmbad aus den 80ern so hervorragend aufgepeppt werden kann. Er lobt damit auch dessen



frühere Eigentümer SSC Karlsruhe, Bürgerverein Waldstadt, KSV und Polizeisportverein, die das Bad planten und bauten.

Joachim Hornuff verweist auf die jetzt anstehenden „Vereinigungsarbeiten“: „Zukünftig wird das Wasser für alle Becken in einer neuen Filteranlage aufbereitet. Frequenzabhängig geregelte Pumpen sparen dann enorm viel Strom ein.“ Neben der Cafeteria wird im Sommer zudem ein weiterer Zugang vom neuen zum alten Badteil geschaffen. Auch der vorbeugende Brandschutz werde verbessert. Diese technischen Maßnahmen und weitere Arbeiten im alten Badteil machen es nötig, dass die Schwimmhalle vom 4. Juli bis 9. September schließt. Das Sauna-Paradies wird dagegen bereits am 25. Juli den Betrieb wieder aufnehmen. „Danach können unsere Gäste bis 9. September zu vergünstigten Preisen schwitzen und im Saunagarten entspannen“, verspricht Hornuff seinen Sommergästen.

Die offizielle Eröffnung des neuen Cabriobads wird Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup am Samstag, 1. Oktober, um 11 Uhr vornehmen. Von 15 bis 22 Uhr gilt an diesem Tag „Eintritt frei“. Neben dem Baden im neuen Cabriobecken locken im ebenfalls neuen Kursbecken kleine Schnupperangebote – vom Aquabike bis zur Schwimmmudel. Die Meerjungfrauen und Wassermänner der Durlacher Aquanauten präsentieren sich in ihren fantasievollen Kostümen und mit ihren Monoflossen – an Land und beim Tauchen.

Am 2. Oktober findet ein Benefizschwimmen zugunsten von „SchwimmFix“ statt. Diese Initiative bemüht sich um besseres Schwimmenlernen bei Grundschulkindern. Teilnehmen kann jede(r). Am Feiertag, 3. Oktober, bringt von 13 bis 18 Uhr eine „Pool-Party“ Stimmung für die ganze Familie – nonstop Spiel und Spaß. Das genaue Programm des verlängerten Eröffnungswochenendes steht in einem Fallblatt, das im Fächerbad ausliegt.

Sanierung und technische Erneuerung des gesamten Bades bis hin zur erneuerungsbedürftigen Außenfassade – die ganze Planung passt Abschnitt für Abschnitt in Erweiterung und Sanierung ineinander: „So werden wir im zweiten Bauabschnitt, dank der Umkleide im neuen Badteil, die alte Umkleide komplett sanieren, ohne das Bad längere Zeit schließen zu müssen“, freut sich Hornuff. Auch die Cafeteria wird dann komplett umgebaut und die Eingangshalle aufgestockt. Der zweite Bauabschnitt, für den der Aufsichtsrat des Fächerbads bereits grünes Licht gegeben hat, soll Ende Juli 2017 beginnen.



Foto E. Guebel

Wasserrohrbruch

An der Stelle des Wasserrohrbruchs vom Februar klafft noch immer eine Baugrube. Die Stadtwerke teilen mit, dass die Reparatur der defekten Hauptwasserleitung leider schwieriger ist, als gedacht. Das kaputte Teilstück muss extra angefertigt werden, da es diese Rohre nicht einfach so zu kaufen



Großes
Cabriobad-
Eröffnungsfest
vom 1. bis 3.
Oktober!

Bald ist es soweit!

Schwimmen, Aqua-Fitness, Badespaß bei jedem Wetter.

Am 1. Oktober: Eröffnung des Cabriobads. Eintritt frei ab 15 Uhr!

Am 2. Oktober: Schwimmen zugunsten der SchwimmFix-Initiative für Kinder von 8 bis 20 Uhr. Am 3. Oktober heißt es: Auf zur Family-Pool-Party mit dem ZEPHYRUS DISCOTEAM. Spiel & Spaß von 13 bis 18 Uhr.

Aktuelle Infos unter www.faecherbad.de

FÄCHER  **BAD**

Fächerbad Karlsruhe · 76131 Karlsruhe · Am Sportpark 1
Tel. 0721/96701-20 · Fax 96701-70 · E-Mail: info@faecherbad.de

Verlängerte Sommerschließzeit wegen des Anbaus:

4. Juli bis 9. September Schwimmhalle geschlossen.

4. Juli bis 24. Juli Sauna-Paradies geschlossen.

Bitte beachten: am 1. September kein Saunabetrieb!



gibt. Als Liefertermin für das Rohstück wurde die KW 27 genannt. Dann muss das Teilstück noch eingebaut werden, es müssen vor der Inbetriebnahme Wasserproben gezogen und vom Gesundheitsamt kontrolliert werden, so dass es Ende Juli werden wird, bis die Leitung endgültig wieder in Betrieb geht.

Sommerschließzeiten

Die **Waldstadtbibliothek** bleibt von Montag, **8. August**, bis einschließlich Freitag, **2. September**, geschlossen. Erster Ausleihtag ist Montag, 5. September, zu den üblichen Öffnungszeiten. Im **Fächerbad** ist die Schwimmhalle geschlossen vom **4. Juli bis 9. September**. Das **Sauna-Paradies** ist **ab 25. Juli wieder offen**.

Hausaufgabenbetreuung des Bürgervereins

Für Eltern, die ihre Kinder nicht in Ganztagesklassen schicken möchten, aber doch tageweise eine qualifizierte Betreuung bei den Hausaufgaben suchen, bietet sich die seit 20 Jahren bewährte Hausaufgabenbetreuung des Bürgervereins an. Es gibt noch freie Plätze für das nächste Schuljahr! Die Tage sind frei wählbar, die Kosten gestaffelt. In kleinen Gruppen, bis hin zu Einzelbetreuung und Nachhilfe, werden die Kinder gefördert. Es besteht eine sehr gute Kooperation mit der Schule. Die Kinder können auch Mittagessen in der Schülermensa bekommen. Nähere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Eichendorffschule oder die Leiterin der HAB, Ute Buckel, E-Mail: ubuckel@aol.com

Parzifalschulzentrum wird erweitert

Das Parzival-Zentrum wird auf dem derzeit umzäunten Grundstück an der Beuthener Straße (jenseits der Bahnlinie) ein Schulgebäude bauen – die Grundsteinlegung wird voraussichtlich im August/September sein.

Daneben bauen die Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners ein Bürohaus für ihre Geschäftsstelle in Karlsruhe. Es wird die Aktivitäten der Freunde der Erziehungskunst in Karlsruhe zusammenführen und die Arbeitsbedingungen für die rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nachhaltig verbessern. Die Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. sind mit der Förderung und Unterstützung von weltweiten Waldorfinstitutionen, der Vermitt-

lung und Betreuung von Freiwilligendiensten und der Notfallpädagogik in den letzten Jahren stark gewachsen. So sind die Karlsruher Niederlassungen in der Sophienstraße und der Neisser Straße an ihre räumlichen Grenzen gestoßen und haben den Neubau erforderlich gemacht.

Die Grundsteinlegung mit Bürgermeister Stapf war am 24.06. Der Umzug in das neue Gebäude ist für das zweite bzw. dritte Quartal 2017 geplant.

AHZ – Straßenbahn-Rundfahrt: „Immer wieder etwas ganz Besonderes“

„Geh aus, mein Herz und suche Freud“ – bei der Straßenbahnrundfahrt des Altenhilfezentrums Karlsruhe-Nordost haben die Passagiere das Lied des Theologen Paul Gerhardt vollen Herzens mitgesungen.

Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende, Ehrenamtliche – alle waren sie mit Begeisterung bei der Straßenbahnrundfahrt am 24. Mai dabei, die diesem Jahr zum 16. Mal stattfand. Start der Stadtrundfahrt war an der Haltestelle Waldstadt-Zentrum. Nachdem beim Einstieg geholfen war, die Sitzplätze verteilt, Getränke und Verpflegung vorbereitet waren, ging es los.

Die „Reiseleitung“ hatte, wie bereits in den Vorjahren Barbara Wensauer übernommen, die ehrenamtlich im Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost mitarbeitet und auch Verwaltungsratsmitglied beim



Badischen Landesverein für Innere Mission ist. Auch Prof. Axel Göhringer, Vorsitzender des Verwaltungsrats des Badischen Landesvereins für Innere Mission – dem Träger des Altenhilfezentrums Karlsruhe-Nordost – und seine Gattin nahmen wieder teil.

„Für die Bewohner ist der Ausflug etwas ganz Besonderes. Viele sagen, das ist immer wieder ein Erlebnis, altbekannte Orte zu sehen. Erinnerungen werden wach und der Heimbeirat möchte keinesfalls darauf verzichten, wenn wir die gemeinsamen Veranstaltungen des Jahres besprechen und planen“, erzählte Roswitha Kaksch, die Leiterin des Altenhilfezentrums.

Die Straßenbahn ist dabei für den Ausflug ideal. So verbinden gerade ältere Menschen die Straßenbahn mit „früher“, mit Ereignissen und Erlebnissen. Und besonders gut geht das bei einer gemeinsamen Fahrt mit anderen in einem großen Waggon. Essen und trinken und singen, sich unterhalten und zuhören oder einfach nur schauen und das

Bücherschrank des Bürgervereins



in der Elbinger Straße



Neue Bücher

- Sabine Bode, „Die vergessene Generation“ (Die Kriegskinder brechen ihr Schweigen)
- Hanns-Josef Ortheil, „Faustinas Küsse“ (Goethe in Rom, sucht er die Liebe, das Leben, den Kunstgenuß?)
- Anne Michels, „Fluchtstücke“ (anrührend, aufwühlend, poetisch, ernst und schön)
- Asta Scheib, „Das Schönste, was ich sah“ (Roman um den Maler Segantini)
- Sofka Zinovieff, „Athen, Paradiesstraße“ (Spannender Roman über die unbewältigte Vergangenheit Griechenlands)

„Waldstadt, oh Heimat,
wie bist du so schön?“



Schreiben Sie uns Ihre Meinung!

Wenn Sie gefragt werden, was Ihre Heimat ist, würden Sie dann sagen: Die Waldstadt in Karlsruhe? Welche Gründe sprechen dafür? Oder können Sie dazu nur mit der Schulter zucken?

Heimat, was ist das überhaupt? Denken Sie einmal darüber nach und schreiben uns Ihre Meinung, Beobachtung und Erfahrung. Befragen Sie vielleicht auch ehemalige Waldstadtbewohner, Eltern, Kinder, Verwandte und Bekannte, die inzwischen fortgezogen sind. Und vielleicht haben Sie einen Vorschlag, wie die Waldstadt zur Heimat werden könnte.

Eine kurze Äußerung oder einen ausführlicheren Text (maximal eine Seite) schicken Sie bitte bis 31. August 2016 an den Bürgerverein der Waldstadt, Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe, oder per E-Mail an: redaktion@bv-waldstadt.de

Gesehene auf sich einwirken lassen. Das machten viele der Seniorinnen und Senioren, die beim Ausflug dabei waren. Die ganze Fahrt über wurde aufmerksam betrachtet und wahrgenommen - der Trubel in der Innenstadt, alte und neue Gebäude, Baustellen, Autoverkehr, Geräusche, Geschäfte. Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Begleiter hatten sichtlich auch Freude an der Rundfahrt. Sie ließen die Betreuung professionell unauffällig im Hintergrund vor sich gehen, Versorgung mit Trinken, ein kleiner Imbiss, Unterstützung, Hilfe und Ansprache da und dort. Mit einigen Strophen des Badnerlieds klang die Straßenbahnfahrt 2016 schließlich stimungsvoll aus.

Annette Selfert

Ehrenamtliche Helfer im Altenhilfezentrum gesucht

Haben Sie ein kleines bisschen Zeit übrig? Es werden Helfer gesucht, die im Altenhilfezentrum Bewohner und Bewohnerinnen zum evangelischen Gottesdienst in der Kapelle des AHZ begleiten. Der Gottesdienst findet jeden zweiten Samstag um 16:30 Uhr statt und dauert etwa bis 18 Uhr.



**Bürgerverein
Waldstadt e.V.**

**Zuverlässige
Zusteller/innen
gesucht!**



Ausgetragen werden soll der Waldstadtbürger, aber auch andere Druckprodukte des Druckhauses Karlsruhe.

Die Tätigkeit als Zeitungsausträger ist ein klassischer Nebenjob. Grundsätzlich kann jeder als Zusteller tätig werden. Kostenlose Zeitungen dürfen ab einem Alter von 13 Jahren ausgetragen werden. D. h., dass Schüler sich gerne bewerben dürfen.

Wichtig sind Zuverlässigkeit, zeitliche Flexibilität und ein gewisses Maß an körperlicher Ausdauer. Im Gegensatz zu Tageszeitungen, deren Abonnenten ihre Lektüre jeden Tag möglichst noch vor dem Frühstück in den Händen halten wollen, erfolgt die Zustellung der Anzeigenzeitungen wöchentlich, monatlich oder auch – wie beim Waldstadtbürger – zweimonatlich und konzentriert sich auf den Nachmittag bzw. Abend.

Es sollte einem bewusst sein, dass die Zeitungen bei jedem Wetter ausgetragen werden müssen, wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk sollten also vorhanden sein. Weiterhin sind gute Ortskenntnisse von Nutzen, denn je besser man sich auskennt, desto besser kann man seine Route planen und umso zügiger geht die Zustellung vonstatten. Man kann auch einen kleinen Wagen verwenden, in dem man die Zeitungen vor der Witterung geschützt transportiert.

Wie funktioniert's?: Jeder Zusteller hat seinen festen Bezirk, die Zeitungen werden zentral in der Waldstadt angeliefert, die Zusteller holen ihr Paket ab und tragen es dann aus. Als Ansprechpartner dient der jeweilige Gebietsverantwortliche, in diesem Fall der Bürgerverein Waldstadt e.V., an den sich die Zusteller mit Anliegen und Fragen rund um die Tätigkeit wenden können. Wichtig ist es, gründlich zu arbeiten und keinen Haushalt zu überspringen. Reklamationen von Lesern, die ihre Zeitung nicht erhalten haben, werden stets ernst genommen und geprüft.

Vor allem zeitlich flexiblen Personen wie Schülern, Studenten, Rentnern oder Hausfrauen bietet die Tätigkeit als Zusteller ein interessantes Nebeneinkommen, aber natürlich auch allen anderen, die gerne an der frischen Luft, zuverlässig und flexibel sind und sich etwas dazu verdienen möchten.

Interessiert? Dann gleich hier bewerben:

Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest



Ostring 6 • 76131 Karlsruhe • Ansprechpartner: Rolf Haase
E-Mail: info@druck-verlag-sw.de

Wir gratulieren...

zum 97. Geburtstag

Elfriede Hertwig am 22.09.

zum 95. Geburtstag

Dr. Konrad Stark am 18.07.

Ursula Schwarz am 16.09.

zum 93. Geburtstag

Dr. Ion Niculescu am 18.08.

Margareta Niculescu am 04.09.

zum 92. Geburtstag

Ingeburg Hartig am 25.09.

Brigitte Debatin am 29.09.

zum 91. Geburtstag

Enriquita Hannert am 29.08.

Rudolf Fischer am 03.10.

zum 90. Geburtstag

Renate Citron am 11.08.

Gisela Görger am 15.09.

zum 85. Geburtstag

Heinz Büning am 28.07.

Ursula Weckenmann am 18.08.

Franz Führer am 26.08.

Rolf Wagner am 28.08.

Helmut Malinowski am 05.10.

zum 80. Geburtstag

Else Schmidt am 22.07.

Ingrid Ihle am 09.08.

Rosemarie Knaus am 22.09.

Barbara Heß am 24.09.

zum 75. Geburtstag

Manfred Genz am 10.08.

Helga Prause am 28.08.

Prof. Dr. Heinz Hötzl am 29.08.

Hilde Willmann am 07.09.

Dieter Schröder am 13.09.

Renate Weber am 14.09.

Ingrid Aubele am 17.09.

Jürgen Eggert am 09.10.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, melden Sie dies bitte rechtzeitig an Dr. C. Löwe, Tel. 68 72 03

Begegnungsstätte Waldstadt

Seniorentreff

5. September: Historische Altstadt Gengenbach, Ausflug mit Führung und Einkehr. Nähere Informationen auf separatem Flyer und bei Frau Schwarber, Tel. 9 68 69 58.

3. Oktober: Feiertag

Seniorentreff nachbetrachtet

Skandale in der Kunst – Zahlreiche Beispiele von Skandalen in der Kunst zeigte Karin Kunle in einem Querschnitt von der Renaissance bis in die Gegenwart. Künstler, deren Modelle als Prostituierte arbeiteten, bekamen Schwierigkeiten mit der Öffentlichkeit und ihren Auftraggebern. So geschehen bei Caravaggios Werk "Der Tod Mariens", das angeblich eine ertrunkene Dirne zeigt und bei Manets "Das Frühstück im Grünen". Viel nackte Haut zeigen auch die Fresken von Michelangelo in der Sixtinischen Kapelle. Auf die Forderung, die "unschicklichen" Darstellungen bekleidet zu zeigen, entgegnete er: "Sobald die Welt schicklich geworden ist, komme ich dem Wunsche gerne nach". Dreißig Jahre später wurden die entsprechenden Stellen mit Lendenschurzen übermalt, um sie vor der Zerstörung durch den seinerzeitigen Papst zu retten.

Andere Gründe gab es bei dem Bild "Kreuz im Gebirge" von Caspar David Friedrich. Die Landschaftsdarstellung als Altarbild führte zum öffentlichen Streit mit Basilius von Ramdohr, der verurteilte, dass "Landschaftsmalerei sich in Kirchen schleichen und auf Altäre kriechen will". Die offenherzige Imperia im Konstanzer Hafen erinnert satirisch an die weniger ruhmreichen Seiten des Konstanzer Konzils. Das Denkmal von Peter Lenk wollte der Gemeinderat eigentlich loswerden.

Skandale in der Kunst gab es auch in Karlsruhe. Der Musengaul vor dem Staatstheater war 1974 bei der Bevölkerung nicht unumstritten. "Missgeburt" und "verformter Blechhaufen" wurde teilweise das Kunstwerk von Jürgen Goertz genannt.

Delikatessen am Wegesrand wachsen zur Genüge, nur der an den Einkauf im Supermarkt gewohnte Mensch von heute kennt sie nicht mehr. Diesem Umstand wollte Waltraud Savic am 30. Mai abhelfen. In Regenjacken machte sich eine ansehnliche Gruppe von interessierten Frauen auf, um einige der ca. 2000 in Deutschland wachsenden essbaren Wildpflanzen am Jägerhaussee zu studieren. Im Lauf des Nachmittags wurden eine Akazie, Belfuß, Spitzwegerich, stinkender Storchenschnabel, Giersch und Labkraut begutachtet, evtl. gepflückt und manchmal auch probiert. Eine Nelkenwurz wurde sogar ausgegraben um, wie der Name schon sagt, an der nach Nelken schmeckenden Wurz zu riechen. Zu jeder Pflanze hatte Frau Savic viel zu erzählen. Viele Tipps, Kochrezepte und volksheilkundliche Anwendungen betreffend, kamen von ihr, einige auch von den Teilnehmerinnen. Zufriedene Gesichter ringsum und alles in allem ein sehr gelungener Nachmittag, der sogar noch von selbst gebackenen Rosenkeksen und Kräuterlimonade abgerundet wurde. Und wirklich gegnet hat es auch nicht. CS

Capital
Region Karlsruhe
★★★★★
Mehrfache Filiale
S-ImmoCenter GmbH

1A Gerd Neumann

Findet seriöse Kaufinteressenten mit gesicherter Finanzierung nach Schlüssel-Schloss-Prinzip

Für Sie tätig:	Seit über 25 Jahren in der S-Finanzgruppe
Kennt jede Immobilie im Gebiet, weil:	In der Hardt zuhause
Präsentation Ihrer Immobilie:	> 70 Schaufenster der Sparkasse
Vorgemerkte Kaufinteressenten mit guter Bonität:	> 2500
Sucht:	100%-Lösungen

Setzen Sie alles auf diese Expertenkarte.

Immobilien-Sprechstunde
Jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr
in Ihrer Sparkassen-Filiale
Waldstadt-Zentrum

Die Nummer 1 für Ihre Immobilie.

ImmoCenter
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen
Tel. 0721 12082-0
www.immocenter-ka-ett.de

Seniorenfachberatung „Wohnen & Technik“

Neues Angebot in der Technologieregion

Auch im Alter möglichst lange und sicher zuhause wohnen können – das wünschen sich nahezu alle Bürger. Doch wohin sich wenden, um Rat und Hilfe zu erfahren? Hier gibt es ein neues, kostenloses Beratungsangebot. Die Evangelische Stadtmission Karlsruhe hat gemeinsam mit dem Geriatrischen Zentrum Karlsruhe am Diakonissenkrankenhaus und dem FZI Forschungszentrum Informatik ein neues, spezialisiertes Beratungsangebot mit dem Schwerpunkt „Wohnen und Technik“ vorgestellt. Eine Fachkraft berät ältere Menschen und ihre Angehörige zu alltagsunterstützenden Assistenzsystemen. Das Spektrum reicht von einfachen Alltagshelfern für die Küche über Hilfsmittel für ein nutzerfreundliches Bad bis hin zu intelligenten Sturzüberwachungssystemen.

Die Seniorenfachberatung berät ganzheitlich,

auch zu den Angeboten der organisierten Nachbarschaftshilfe und der ambulanten Krankenpflege der Evangelischen Sozialstation. Die enge Kooperation mit dem Diakonissenkrankenhaus ermöglicht außerdem den Zugang zu den vielfältigen Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten für ältere Menschen wie zum Beispiel der Sprechstunde für ambulante Patienten oder auch der Ambulanten und Mobilen Geriatrischen Rehabilitation. Seniorenfachberaterin Dagmar Lind-Matthäus weiß aufgrund ihrer jahrelangen Erfahrung sowie ihrer Qualifikation als Krankenschwester und Gerontologin, welche Fragestellungen Senioren und ihre Angehörigen zu einer solchen Beratung mitbringen. „Viele Ratsuchende sind erstaunt, welche Erleichterungen es für den Alltag im Alter gibt“, so die Beraterin. Beratungsanfragen aus der Technologieregion Karlsruhe werden 24 Stunden rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0721-9176-162 unter dem Stichwort „Seniorenfachberatung“ entgegen genommen.

Weitere Infos:

www.seniorenfachberatung-technologieregion.de

Für die Mitglieder des Bürgervereins Waldstadt – exklusiv

Die Geschäftswelt der Waldstadt bietet den Mitgliedern des Bürgervereins Waldstadt e.V. in jedem Heft Sonderangebote. Bitte denken Sie daran, dass Sie sich mit Ihrem Ausweis als Mitglied des Bürgervereins zu erkennen geben müssen! Ohne Ausweis können Sie die Angebote nicht in Anspruch nehmen. Gönnen Sie sich ein Schnäppchen und unterstützen Sie damit auch die Geschäfte der Waldstadt!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Einkaufen in der Waldstadt.

Ganzjährige Angebote sind

- Ölwechsel um 10% günstiger beim Tankhof, Schneidemühler Str. 21

Sie erhalten außerdem bis zum Ende des Jahres 2016

- bei jedem Einkauf ein kleines Präsent in der Vita-Apotheke in der Schneidemühler Str. 23 E

In der Kalenderwoche 29

(18.07.–22.07.2016) berät Sie

- kostenlos zur Pflegeeinstufung und Anpassung des Wohnraums im Alter der Pflegedienst Santivo, Königsberger Str. 2H

Alle Angebote sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

Waldstadt
Tankhof
Freie Tankstelle

SOFORT SERVICE!

- ☞ Reifen
- ☞ Ölwechsel
- ☞ Auspuff
- ☞ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

An dieser Stelle wollen wir uns beim Radwerk bedanken, das – seit es diese Seite gibt – immer mit dem Dauerangebot die Mitglieder des Bürgervereins Waldstadt unterstützt hat. Wir bedauern sehr, dass uns nun kein Fahrrad-Fachgeschäft in der Waldstadt mehr zur Verfügung steht.

Viel Spaß beim Shoppen!

Der Bürgerverein Waldstadt bedankt sich für das großzügige Angebot bei



Tankhof,
Schneidemühler Str. 21



Vita-Apotheke,
Schneidemühler Str. 23 E



Santivo-Pflegedienst,
Königsberger Str. 2 H

Der Bürgerverein Waldstadt e.V. freut sich, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen:

Dr. Siegfried Kokoschka und Barbara Kokoschka
Walter Reibenspies
Reiner Juchart
Ursula Görtler
Michael Dornes

Ein herzliches Willkommen auch denjenigen neuen Mitgliedern, die hier nicht genannt werden wollten!

Durch die Mitgliedschaft stärken Sie den Bürgerverein. Je mehr Mitglieder wir zählen, desto bedeutender werden wir als Gesprächspartner für die Stadt.

*Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!
Ihr Bürgerverein Waldstadt e.V.*

Podologie-Praxis Lonie Rasch

15-jähriges Bestehen

Zum 15-jährigen Bestehen der Praxis für Podologie, Lonie Rasch, wurden die Praxisräume gründlich renoviert und erstrahlen in neuem Glanz mit neuer modernster Ausstattung. Dass die Einhaltung der hygienischen Erfordernisse oberste Priorität hat und den neuesten Richtlinien entspricht, ist selbstverständlich. Sie wird ergänzt durch fundiertes medizinisches Verständnis, regelmäßige Fortbildungen und einen breiten praktischen Erfahrungsschatz in langjähriger podologischer Praxis. Spezialisiert hat sich das Team um die Podologin und Heilpraktikerin für Podologie, Lonie Rasch, auf eine erfolgreiche Behandlung von eingewachsenen und eingerollten, schmerzenden Fußnägeln mit Orthonyxie-Nagelspangen, besonders auch bei Kindern und Jugendlichen. Ebenso ist die Therapie von Nagelpilz mittels Laserbestrahlung zu einem Schwerpunkt der Praxis geworden.

Stadtwerke

Finanzielle Anreize für die Heizungssanierung

Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern können bei der Modernisierung ihrer Heizungsanlage seit April bis zu 2.000 Euro an Zuschüssen bekommen. Das ist mehr als ein Fünftel der Gesamtkosten für eine energieeffiziente neue Erdgasheizung. Dabei gewährt die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) einen Investitionskostenzuschuss in Höhe



von 15 Prozent. Bei Gesamtkosten von rund 9.500 Euro sind das 1.425 Euro. Zusätzlich gibt es für Hausbesitzer, die von einem anderen Brennstoff auf Erdgas umsteigen, 500 Euro von den Stadtwerken Karlsruhe. Kunden, die bisher schon mit Erdgas heizen und ihre Heizung modernisieren, bekommen 200 Euro Abwrackprämie von den Stadtwerken. Bei der Kombination der Heizung mit einer Solaranlage für die Warmwasserbereitung, erhöht sich der Stadtwerke-Betrag um 200 Euro auf 700 bzw. 400 Euro. „Das ist Geld, das man nicht verschenken sollte, denn die Investition in eine neue Heizungsanlage senkt den Ausstoß der klimaschädlichen Treibhausgase und macht sich durch geringere Heizkosten bezahlt“, betont Michael Homann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Karlsruhe.

Wie wichtig solche Anreizprogramme sind, zeigt die folgende Zahl: Ein gutes Drittel aller Heizungsanlagen in deutschen Kellern sind 20 Jahre oder älter. Diese Heizungen sollten dringend erneuert werden. Sie verbrauchen zu viel Energie, arbeiten nicht effizient genug und verursachen hohe laufende Kosten. Neben einer sachgerechten energetischen Sanierung von Gebäuden sind effiziente Heizungsanlagen auch ein entscheidender Faktor für das Gelingen der Energiewende.

Praxis für Podologie

Med. Fußbehandlung + mobile Fußpflege
Lonie Rasch (0179) 5082034
 Podologin – zugel. für alle Kassen
 Heilpraktikerin für Podologie

Kosmetik in separaten Räumen
Tatjana Huwa • Kristina Ebers • Viktoria Eberhard

Elbinger Straße 16e • Ladenzeile • 76139 Karlsruhe
Praxis-Tel. (0721) 35 23 370 • www.podologie-rasch.de

Katholische Kirche St. Hedwig



Pfarramt

Königsberger Str. 55, Tel.: 605 602 – 70

Pfarrer: Erwin Schmidt

Kooperator: P. Thomas Maier

Büro: Elfi Oebel, Susanne Schwarztrauber

Sprechzeiten Pfarrbüro: Mo u. Fr 10–12 Uhr,

Di u. Do 15:30–17 Uhr

E-Mail: st-hedwig@st-raphael-ka.de,

Auf unserer Homepage www.st-raphael-ka.de

können Sie viele wichtige Informationen erhalten,

das aktuelle Pfarrblatt laden und den Newsletter

bestellen.

Gottesdienste

Sa, 18 Uhr, in St. Hedwig, So, 9:15 Uhr, in Bru-

der Klaus (Hagsfeld) und um 11 Uhr in St. Hedwig.

Familiengottesdienste

Ganz herzlich laden wir zu den Familiengottes-

diensten in den kommenden Wochen ein:

17. Juli, 9.15 Uhr:

Familiengottesdienst in Bruder Klaus

24. Juli, 11.00 Uhr:

Kinderkirche in Bruder Klaus

11. September, 10.00 Uhr:

Kinderkirche im Rahmen des Ökumenischen

Gottesdienstes auf der Kerwe in Hagsfeld

18. September 9.15 Uhr:

Familiengottesdienst in Bruder Klaus

18. September 10.30 Uhr:

Familiengerechter Gottesdienst zum Herbstfest

im Gemeindezentrum St. Bernhard

25. September:

Familiengerechte Gottesdienste zu Erntedank in

allen Kirchen, um 11.00 Uhr als Abenteuerland-

gottesdienst in St. Martin

9. Oktober, 11.00 Uhr:

Familiengottesdienst in St. Hedwig

16. Oktober, 11.00 Uhr:

Abenteuerlandgottesdienst in St. Martin

Feier des Rphaelfestes am 24.09.

In zeitlicher Nähe zum Fest der Erzengel wird am 24. September ein gemeinsames Chorkonzert stattfinden. Chöre und Musikgruppen aus allen vier Ge-

meinden werden gemeinsam den Abend gestalten. Dies ist zudem unser Beitrag zur Karlsruher Nacht der Musik. Beginn ist um 18.00 Uhr in der Kirche St. Hedwig. Anschließend Begegnung und Empfang im Gemeindehaus.

Kerwe in Hagsfeld 10.-12. September

Auch in diesem Jahr werden die evangelische und katholische Kirche auf der Kerwe in Hagsfeld vertreten sein. Neben dem traditionellen Entenrennen wird es einen Ballonflugwettbewerb geben, Waffeln und Eis sowie Kinderprogramm, die Hüpfburg und den Gottesdienst im Feuerwehrhaus am Sonntag, den 11.09. um 10.00 Uhr. Herzliche Einladung!

Patrozinium Bruder Klaus

Am Sonntag, den 25.09., feiern wir in der Kirche Bruder Klaus das Patrozinium mit einem besonderen Gottesdienst um 9.15 Uhr.

40 Jahre Bruder Klaus-Kirche

Am 17.10.1976 wurde die Bruder Klaus-Kirche eingeweiht. Dies ist der Anlass für eine Reihe an besonderen Veranstaltungen in Hagsfeld. Wir beginnen die Jubiläumsfeierlichkeiten am Sonntag, den 16. Oktober 2016, um 10:30 Uhr mit einem gemeinsamen feierlichen Gottesdienst. Am Donnerstag, den 20. Oktober 2016, wird es um 19:30 Uhr ein Konzert mit Stefanie Schwab geben, die christliche Lieder singen wird. Weitere Termine folgen nach den Sommerferien.



Die katholische St. Hedwig Gemeinde feierte am 03.07. Jubiläumspfarrfest zum 50-jährigen Geburtstag der Pfarrkirche. (Foto: D. Esse)



Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt • Lötzener Str. 14 • Tel. 0721 - 68 98 26

Der Frischemarkt



„im Waldstadtzentrum“

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr...“

„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er Straßenbahn.“

25.000 mal
Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de



Alle Facetten des Lebens genießen.



Wohnstift Karlsruhe



Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Rüppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Rüppurr, Erlenweg 2.

www.wohnstift-ka.de

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

Königsberger Str. 35, Tel: 9 67 37 -11

Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

E-Mail: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Bürozeiten:

Friederike Gaiser / Sylvia Möller

Mo bis Fr 9:00–11:00 Uhr, Do 17:00–19:00 Uhr

In den Schulferien: Mi 9:00–11:00 Uhr,

Do 17:00–19:00 Uhr

Präsenzzeiten in der Königsberger Str. 35

Pfrin. Monika Paetzholdt:

Di 9:00–10:30 Uhr und Do 17:00–19:00 Uhr

Pfr. Klaus Paetzholdt:

Mo: 10:00–12:00 Uhr und Mi 9:00–10:30 Uhr

Präsenzzeiten in der Kolberger Str. 10 G

Pfrin. Monika Paetzholdt: Fr 9:00–10:30 Uhr

Gottesdienste

Emmauskirche sonntags 10:00 Uhr

zusätzliche besondere Gottesdienste

Samstag 16.07., 10:00 Uhr,

gemeinsame Taufe **am Jägerhaussee**

mit Rintheim und Hagsfeld zusammen

Sonntag 17.07., 11:30 Uhr: Minigottesdienst

Sonntag 31.07., 10:00 Uhr,

gemeinsamer Gottesdienst mit Hagsfeld

anlässlich Fischerfest am Jägerhaussee

Sonntag 07.08., 10:00 Uhr:

Gottesdienst in Rintheim, es gibt einen Fahrdienst

Sonntag 14.08., 10:00 Uhr:

Gottesdienst in Hagsfeld, es gibt einen Fahrdienst

Sonntag 21.08., 10:00 Uhr:

Gottesdienst in Emmaus

Sonntag 28.08., 10:30 Uhr: Gottesdienst

Sonntag 11.09., 10:00 Uhr: Familienkirche,

10:00 Uhr Ankommpogramm, 10:45 Uhr

Gottesdienst, Thema: „Ich beschütze dich, wo du

hingehst!“ Jeder kann sich für den Weg ins neue

Schuljahr segnen lassen; mit dem Kinderchor un-

serer afrikanischen Gastgemeinde, anschließend

gemeinsames Mittagessen

Sonntag 18.09., 18:00 Uhr:

Gottesdienst zum Frauentag, die Frauen-

schola von St. Hedwig/Bruder Klaus setzt die musikalische Note. Anschließend: Imbiss und Gespräche!

Sonntag 25.09., 11:30 Uhr: Minigottesdienst

Sonntag 02.10., 11:00 Uhr:

Familiengottesdienst zum Erntedankfest, anschließend Erntedanksuppe

Simeonkapelle – Insterburger Str. 13

Kinderkirche (6- bis 14-Jährige):

Samstag, 23.07., 16:00–20:30 Uhr:

KiGo-Extra, Beginn in der Simeonkapelle, Abschluss mit den Eltern am Jägerhaussee. Spiele, Schreinerwerkstatt, Schatz-Suche „rund um Simeon“, Basteln, Grillen, Singen, Segen für die Ferien am Jägerhaus-See.

01.10., 14:30 Uhr: Kinderkirche

Wochenschlussgottesdienst:

Sa, 03.09., 18.00 Uhr

Gemeindeausflug

am 24.09., Abfahrt 8:00 Uhr an der Emmauskirche

Ziel: Ludwigsburg (mit Stadtführung und persönlicher Zeit für Schloss und blühendes Barock). Heimfahrt über das Gasometer (Pforzheim) – Abschluss in Bauschlott. Preis: 25,- EUR (inkl. Eintritten)

Jubiläumskonzert:

35 Jahre Holzflöten-Ensemble

Sonntag, 25.09.2016, 18 Uhr, Emmauskirche

Musik für Blockflötenensemble vom Mittelalter bis zur Gegenwart: Werke von J. Dowland, J.B. de Boismortier, J.C. Fischer, G. Holst u.a.

Leitung: Kirsten Christmann & Martin Heidecker.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Miteinander Teilen

Am *Mittwoch, 05.10.*, laden die katholischen und evangelischen Gemeinden in der Waldstadt wieder zum Miteinander Teilen – einem Eintopfessen für die Dritte Welt – im Saal an St. Hedwig ab 12.00 Uhr ein. Der Erlös ist für das Masangane-Projekt bestimmt.

Begegnung mit Pater Thomas

Donnerstag, 06.10., im Saal an der Emmauskirche, 15:00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken,

15:30 Uhr Zeit zum Gespräch mit Pater Thomas



Badischer Landesverein 
für Innere Mission

Körperschaft des öffentl. Rechts

Badischer Landesverein
für Innere Mission
– Zentrale Dienste –
Südenstraße 12
76137 Karlsruhe
Telefon 0721 / 120 844 - 0
info@badischer-landesverein.de

Beschützt und mitten im Leben

Familiäre und selbstbestimmte Wohnformen charakterisieren die Senioreneinrichtungen des Badischen Landesvereins für Innere Mission. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen qualifizierte Betreuungsangebote und individuelle Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Das Altenhilfezentrum Karlsruhe Nord-Ost (Waldstadt), das Friedensheim (Südweststadt) und das Haus Karlsruher Weg (Nordweststadt) bieten ein vielfältiges Freizeitangebot, groß-

zügige Gärten und eine enge Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Bewohnerinnen und Bewohner können so auch im Alter aktiv am sozialen Leben teilnehmen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Besuchen Sie uns in unseren Einrichtungen oder informieren Sie sich im Internet unter www.badischer-landesverein.de
Ihre Ansprechpartnerin in der Waldstadt:
Roswitha Kaksch, Telefon 0721 / 9677-0

PLAY LUTHER Ein „Bonbon“ zum Auftakt des Reformationsjubiläums 2017

Fr, 7. Oktober, 19 Uhr, Emmauskirche

Play Luther ist ein musikalisches Theaterstück, das sich auf unkonventionelle Art und Weise mit den „Anstößen“ der Reformation auseinandersetzt. Play Luther steht auf drei Säulen: Eine abwechslungsreiche Debatte zum Thema „Kirche“, wichtige Lebensstationen von Martin Luther als szenisches Spiel und ausgewählte Lieder von Martin Luther unter Gesichtspunkten moderner, zeitgenössischer Musik – live intoniert! Geist und Sprache der Lieder bleiben erhalten. Play Luther wird mitgetragen vom Theater „Die Käuze“, von den Gemeinden Zum Guten Hirten/Rintheim und Laurentius/Hagsfeld. Eintritt pro Person: 5 Euro!

Vorschau

Am Sonntag, 23. Oktober, 16 Uhr, findet ein Kinder-Mitmach-Konzert in Emmaus statt. Kinder der Eichendorffschule, der Schnatterburg, der Europäischen Schule, unserer afrikanischen Gastgemeinden singen für und mit uns.

Konditorei Grombacher

Inhaber: Uwe Grombacher

Konditormeister

Karlsruher Str.43 Tel:0721/56876975

76139 Karlsruhe Mobil:0176/69528828

E-Mail: augrombacher@aol.com

Spezialitäten: Kuchen, Torten, Motivkuchen, Pralinen und Hochzeitstorten

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr

Samstag: 09 bis 14 Uhr, Sonntag: 13 bis 16.30 Uhr

Montag: Ruhetag

Bad & IDEE®
fuller

Bäder Fliesen Blechnerei
Heizung Sanitärtechnik

www.fuller.de

KA Tel. 0721 / 61 30 33

Neuapostolische Kirche



KA-Nordost / Waldstadt, Insterburger Straße 39

Gottesdienstzeiten:

sonntags: 9:30 Uhr; mittwochs: 20:00 Uhr
Zu allen Gottesdiensten sind Sie uns herzlich willkommen.

Nächstenliebe – Zuwendung für Bedürftige

Jesus Christus hat sich in seinem Leben und Wirken Bedürftigen und Hilfesuchenden zugewandt. Dies ist auch heute ein Auftrag der christlichen Kirchen. Neben der Aufgabe jedes einzelnen Glaubenden sich persönlich seinem Nächsten zuzuwenden, unterstützt die Neuapostolische Kirche Süddeutschland mit Spenden und Fördermitteln. Zwei Beispiele:

Schutz von Kindern: Unterstützt werden u.a. Einrichtungen, die sich besonders dem Schutz und der Begleitung von Kindern widmen. So konnte eine Spende an die in Karlsruhe ansässige Stiftung „Hänsel und Gretel“ überreicht werden. Mit den Begriffen „Hilfe, Schutz, Aufmerksamkeit“ fasst die Stiftung ihr Anliegen, das „Kinderbewusstsein in Deutschland zu fördern“, zusammen. Die Stiftung fördert bzw. betreibt dazu unterschiedliche Projekte. So z.B. das Projekt „Notinsel“, das Kindern in der Öffentlichkeit sichere Zufluchtsorte bietet.

Hilfe für Bedürftige: In so genannten Tafelläden, die von gemeinnützigen Vereinen oder kirchennahen Institutionen betrieben werden, können Lebensmittel und auch Dinge des täglichen Be-

darfs zu einem geringen Kostenbetrag erworben werden. In manchen Tafelläden gibt es zudem Schuhe, Bekleidung, Möbel und Haushaltswaren. Menschen, die von Armut betroffen sind, haben die Berechtigung, im Tafelladen einzukaufen. So erfahren sie Hilfe. Das Hilfswerk der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland hat das Jahr 2016 mit einer gezielten Förderaktion begonnen: Dies kam über 70 Tafelläden zugute.

Daneben kommt auch „Vesperkirchen“ Unterstützung zuteil. Dort erhalten wohnsitzlose und bedürftige Menschen in der kalten Jahreszeit eine warme Mahlzeit und einen Platz zum Aufwärmen, aber auch menschliche Wärme und Zuwendung. Das ehrenamtliche Engagement der Kirchenmitglieder wird gefördert, beispielsweise werden geeignete Räumlichkeiten in den Kirchengebäuden und ein Budget für die Finanzierung der entstehenden Kosten zur Verfügung gestellt.

Aktives Gemeindeleben

Im Juli freuen sich die jugendlichen Kirchenmitglieder auf einen besonderen Höhepunkt im Kirchenjahr: Den Jugendtag. Dazu sind sie am Sonntag, 17. Juli, nach Stuttgart eingeladen. Auch aus der Kirchengemeinde Karlsruhe-Nordost wird man sich dorthin auf den Weg machen.

Herzliche Einladung

Am Sonntagvormittag, 24. Juli 2016, findet ein besonderer Gottesdienst mit Gästen und danach ein Gemeindefest statt. Sie sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen und ins Gespräch zu kommen. Beginn des Gottesdienstes ist 10:00 Uhr.

Hans-Ludwig Gonther
Bestattungen

Seit über 40 Jahren Trauerkultur
in Karlsruhe - Daxlanden

Tel. 57 30 22

76189 Karlsruhe · Pfarrstraße 31
www.beerdigungen-gonther.de

Jägerhausstr. 29
76139 Karlsruhe
www.netcoms.de

NetComS
Netzwerk • Computer • Sicherheit

Kontakt: Horst Schulz
Mobil: 0172-7246670
Festnetz: 0721-9686767
h.schulz@netcoms.de

- **Alarmanlagen**
ABUS • JABLOTRON • INDEXA
- **Videoüberwachung**
analoge / digitale Übertragungstechnik
- **IT-Netzwerk**
Computerhilfe • Internet • Verkabelung

Beratung • Planung • Installation



Der Mensch im Mittelpunkt

Der gute Ruf
☎ 961 38 25

- Ganzheitliche Pflege seit 1995
 - in der gewohnten Umgebung
 - Ganz nach Ihrem Bedarf
 - Vertragspartner alle Kassen

Pflege Ambulant · S. Theophil
Ostring 8 · Karlsruhe · www.pflege-ambulant.de

Hagsfelder Hofladen

Fam. Beideck

Hofeigene und regionale Produkte

„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage
Karlsruhe Hagsfeld
Telefon 0157- 70427956

Hofladen Öffnungszeiten:
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr
Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim Wertstoffhof in der „Schäferstraße“ oder „An der Tagweide“ gegenüber Züblin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Beideck

www.hagsfelder-hofladen.de

Jeden Tag ...

...mit Herz dabei!

Richard nussbaumer

Ihre Bäckerei mit

Filiale: Waldstadt
Lötzenstr. 14
T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr
So 08:00 - 11:00 Uhr

www.baeckerei-nussbaumer.de

Bopp & Bopp

Immobilien

Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Immobilie!

Beratung • Wertermittlung • Bonitätsprüfung
Verkauf • Vermietung • Komplettservice

Seit 16 Jahren in Karlsruhe!

Sophienstr. 39 • 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 - 941 50 44 • Fax: 0721 - 941 50 46
Email: info@bopp-bopp.de • www.bopp-bopp.de

Eine kluge Entscheidung!

Eichendorffschule Karlsruhe



Die neue Mensa

Nach langem Warten, ist sie nun endlich fertig: „Unsere neue Mensa“.

Auf großem Raum und in freundlicher Atmosphäre, können wir nun gemeinsam an elf großen Tischreihen und auf 148 Plätzen speisen. Schön ist vor allem der helle Lichteinfall, der durch die Fenster von zwei gegenüberliegenden Seiten ermöglicht wird. Anders als in einem normalen Mensabetrieb, in dem jeder einzeln kommt, kommen unsere Ganztagsklassen als Gruppe mit ihren Lehrern/innen und Erziehern/innen zum Mittagessen. Dies gibt dem Ganztagesbetrieb eine familiäre Note, keiner muss alleine essen.

Bevor es richtig losgeht, waschen wir unsere Hände und setzen uns an den Tisch, dann wird ein Tischspruch aufgesagt. Danach stellt sich Klasse für Klasse an der Essensausgabe auf. Hier wird uns Tag für Tag etwas anderes Leckeres von den Küchendamen serviert. Neu ist, dass wir unser Essen auf Tablets bekommen, das ist noch etwas schwierig, aber es klappt schon super. Dann wird selbstverständlich gegessen. Toll ist, dass die neue Mensa schallgedämmt ist, so können wir uns beim Essen auch über das Neuerlernte oder -erlebte unterhalten. Nach dem Hauptgericht gibt es Nachtisch. Da wir in zwei Schichten essen, kann die erste Schicht die

Tische für die zweite decken. Alles wiederholt sich. Die zweite Gruppe stellt später die Stühle hoch. Über die neue Mensa freut sich jeder, egal ob klein oder groß. Und wenn es so schön ist wie jetzt, schmeckt es natürlich gleich noch besser.

Die gesamte Schulgemeinschaft der Eichendorffschule bedankt sich bei der Stadt Karlsruhe, die als verantwortlicher Schulträger den Mensabau veranlasst und betreut hat.

Lawa Prüfer

„Sehen“ ohne Licht und Farbe

Im MNK-Unterricht der Klasse 2b sollten die Schüler das Thema „Blindheit“ näher gebracht bekommen. Dazu wurde Frau Becker von der Blindenhilfe in Karlsruhe eingeladen.

Frau Becker erzählte den Kindern aus ihrem Alltag und wie sie sich in diesem zurechtfindet. Ausgehend von einem alltäglichen Einkauf – mit der Frage: „Kannst du alleine einkaufen?“ schilderte Frau Becker lebensnah ihre Situation. Sie zeigte den Kindern Hilfsmittel, auf die sie in ihrem Alltag zurückgreifen kann, sowie auch Grenzen der Hilfsmittel auf. Die Kinder erhielten Tipps, wie sie blinden Menschen helfen können und woran sie blinde Menschen erkennen können. Die Kinder erfuhren von sprechenden Küchenwaagen und Uhren, die den Alltag von Frau Becker erleichtern. Das Lesen der Brailleschrift war für Frau Becker kein Problem – die Kinder jedoch hatten ihre Schwierigkeiten ihren eigenen Namen in dieser zu lesen. Die Zeit mit Frau Becker ging sehr schnell vorbei. Dennoch konnten viele Erfahrungen gewonnen und einige Fragen geklärt werden. Der Besuch wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben. Vielen Dank, Frau Becker!

Katharina-Maria Friedrich

Schüler der Sozial-AG treffen Flüchtlingskinder im Kinder- und Jugendhaus

Am Freitag, 29. April, trafen sich 16 Schülerinnen und Schüler aus der Sozial-AG mit einer Gruppe von Flüchtlingskindern. Diese Kinder leben zurzeit in der Landeserstaufnahmestelle in KA und möchten zusammen mit ihren Eltern gern in Deutschland bleiben. Mit ihren Sozialarbeitern und Betreuern kommen sie regelmäßig zum Spielen in den Kinder- und Jugendtreff. Dort fand auch unsere Begegnung statt. Da viele von ihnen die deutsche Sprache schon ein bisschen sprechen und verstehen konnten, klappte die Unterhaltung recht gut.



Die neue Mensa wurde in den früheren Fachräumen Physik und Kunst eingerichtet

Fenster & Türen mit FESTPREIS-GARANTIE:

Öffnen. Schließen. Qualität genießen.



TÜR-FENSTER-ZENTRUM
KARLSRUHE



Ein Fenster- oder Türenkauf erledigt man nicht gerade eben mal so nebenbei, sondern läßt sich individuell vom Fachmann beraten.

Ich garantiere Ihnen höchste Kompetenz und das nötige Feingefühl, Ihre speziellen Wünsche zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu realisieren.

Uwe Übelhör
Geschäftsführer TÜR-FENSTER-ZENTRUM KA

Rufen Sie mich an, oder besuchen Sie doch einfach unsere Ausstellung in Karlsruhe.

TÜR-FENSTER-ZENTRUM
Karlsruhe GmbH & Co. KG
Schenkenburgstraße 14
76135 Karlsruhe (Nähe Mediamarkt KA-Bulach)
Tel: 0721-66 47 12-0
Email: info@tfz-ka.de



*Der Service vom
Tür-Fenster-
Zentrum begeistert
uns wirklich!*



SCHÜCO

0721-66 47 12-0 www.tfz-ka.de

Zu Beginn stellten sich die Kinder vor und erzählten, aus welchem Land sie kommen. Dabei zeigte sich, dass auch die Eltern vieler Teilnehmer der Sozial-AG in anderen Ländern geboren sind.

Einige Eichendorff-Schüler hatten Schokolade und andere kleine Geschenke mitgebracht, die sie dann verteilten. Dabei freute sich ein Junge aus Syrien besonders über einen tollen Fußball.

Nach anfänglichen sehr vorsichtigen Kontaktversuchen waren die Gruppen bald gut vermischt und vergnügten sich bei Tischkicker, Billard, Tischtennis oder einfach bei gemeinsamen Gesprächen.

Am Ende des Treffens waren sich alle einig, dass eine Schulstunde viel zu kurz war, und dass man diese Begegnung unbedingt wiederholen sollte. B.R.

Musical-AG „Der Regenbogenfisch – komm hilf mir!“

Am Dienstag, 14. Juni 2016, fanden die diesjährigen Aufführungen der Musical-AG statt. Es wurde das Kindermusical „Der Regenbogenfisch – komm hilf mir!“ gespielt. 13 Kinder aus den 2. Klassen probten ein ganzes Schuljahr, bastelten Kostüme

und verzieren die Bühne mit bunten Fischen, Korallen und anderen Meeresbewohnern.

Zur Geschichte: „Der Zackenfisch schwimmt mit seinem Schwarm zufrieden im Meer. Alle Fische seines Schwarms tragen als Erkennungsmerkmal eine Glitzerschuppe, die der Regenbogenfisch zuvor verteilt hatte. Nun bittet ein kleiner Fremdling in den Schwarm aufgenommen zu werden. Doch der Zackenfisch verneint und bietet ihm an, dass er



am Rand des Riffs bleiben könne. „Mach uns bloß keinen Ärger!“, hört man den Zackenfisch sagen. Da bedroht ein Hai den Schwarm des Zackenfisches. Sie schaffen es alle, im Riff Unterschlupf zu finden. Keiner wird verletzt. Da denkt der Regenbogenfisch unweigerlich an den kleinen Fremdling, der einsam und allein im Meer schwimmt. Er bittet den Schwarm, mit ihm dem kleinen Fremdling zu Hilfe zu eilen, bevor dieser vom Hai erwischt wird. Alle willigen ein. Der kleine Fremdling wird tatsächlich vom Hai gejagt. Gemeinsam schaffen sie es, den kleinen Fremdling zu retten und den Hai in die Flucht zu schlagen. Der kleine Fremdling wird am Ende in den Schwarm integriert.“

Die beiden Aufführungen am Nachmittag waren gut besucht. Die Kinder sangen, teilweise solo, tanzten und spielten mit Freude. Der lang anhaltende Applaus war Lob und Anerkennung für die jungen Schauspieler.

Günther Hußlik

Schwimmer der Eichendorffschule im RP-Finale

Erstmals seit langer Zeit standen die Schwimmer der Eichendorffschule im RP-Finale des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“. So fuhren Tabea, Lucie, Lori, Jana, Helena, Jan, Marvin, Leo und Florian in Begleitung von 2 Lehrerinnen und Eltern am 25.04.20126 nach Mühlacker.

Die Konkurrenz war groß und die Gegner schnell und so reichte es, trotz großartiger Leistungen, leider nur zu einem 5. Platz. Jedoch waren wir alle

glücklich und stolz, überhaupt so weit gekommen zu sein und dieses Wettkampfgefühl erlebt zu haben. Kids, das habt ihr toll gemacht!!!

Wir möchten uns auch herzlich bei den Eltern bedanken, die uns in Mühlacker unterstützt haben.

Christina Schleichert-Krebs

Ernst-Reuter-Schule



100 Jahre Verdun

Verdun bedeutet Tod und Verderben. Verdun bedeutet Krieg, genau genommen den Ersten Weltkrieg. Nie war das Töten und Morden so sinnlos, so unnötig. Doch Verdun bedeutet auch Gedenken und Hoffnung. Auf Einladung des Deutsch-Französischen Jugendwerks kam einer Schülergruppe der ERS die große Ehre zuteil, an den Festlichkeiten zum 100. Jahrestag teilnehmen zu dürfen. Zusammen mit dem französischen Staatspräsidenten Françoise Hollande, Bundeskanzlerin Angela Merkel und 4.000 anderen Jugendlichen aus Frankreich und Deutschland!

Obwohl die Vorbereitungen für die Zeremonie anstrengend waren und die Organisation eine echte Katastrophe, machten unsere Neuntklässler und ihr Lehrer Axel Goerke das Beste daraus. Uns war eine Klasse aus Nantes in Frankreich zugeteilt worden - und die Realschule Ruppurr - und schnell schlos-



Innenausbau
KUPPINGER GMBH

Individuelle Lösungen. Mit uns können Sie reden!



Meisterwerkstatt für Innenausbau und Raumgestaltung.

Roland Kuppinger
Schreinermeister
Dipl.-Ing. Innenarchitektur

Stefan Nückles
Schreinermeister

Wattstraße 3
76185 Karlsruhe

Telefon 0721 74179
info@innenausbau-kuppinger.de
www.innenausbau-kuppinger.de

sen wir Freundschaft, kommunizierten auf Englisch oder mit Händen und Füßen, sangen lustige Lieder und stellten uns immer wieder in langen Schlangen an, sei es vor den Duschen und Toiletten oder vor dem Essen. Ein paar Tage später ist der Ärger ob der schlechten Organisation schon wieder beinahe vergessen. Was bleibt sind tolle Eindrücke und neue Freunde. Die deutsch-französische Freundschaft lebt, gerade unter der Jugend, und das ist ja das Wichtigste gewesen. Über whatsapp stehen wir weiterhin in Kontakt mit unseren französischen Freunden und schicken uns gegenseitig Bilder und Videos zu, so auch einen Kurzfilm von Emre Sen und dem Team von Ernschtle-TV. Wie das Beispiel Verdun zeigt, kann Europa durchaus eine Bereicherung sein. *(Ernschtle)*



spieler Matthias Schweighöfer, Hitparadenstürmer Clueso oder Skateboard-Ikone Titus Dittmann zu Wort. Bei den ERS-internen Berichten steht natürlich der Start in die Gemeinschaftsschule im Mittelpunkt. Anfang Juni bereits weilten die Redaktionsmitglieder Eva Rodermund, Celine Dürring, Mihriban Sol, Sophia Brakert und der das Ernschtle betreuende Lehrer Axel Goerke auf Einladung der Jugendpresse Deutschland in Berlin. Dort nahmen die Redakteure an sehr interessanten Workshops in der Friedrich-Ebert-Stiftung teil, wo es viel Neues zu Themen wie Presserecht oder Fotografie zu erfahren gab. Höhepunkt der drei Tage war aber natürlich die Preisverleihung im Bundesrat. Unter beinahe 2.000 eingesandten Schülerzeitungen, hieß der Sieger im Bereich Hauptschule: Das Ernschtle von der Ernst-Reuter-Schule Karlsruhe!



Auszeichnung im Bundesrat / Neue Ernschtle-Ausgabe erschieden

Am Tag als die Briten sich gegen Europa und für den Brexit entschieden haben, ist die neue Ernschtle Ausgabe erschienen, ganz aktuell mit dem Titel „Ist Europa uns das wert?“. Für die Recherchen zum Titelthema haben die jungen Redakteure (zumeist Schüler der neunten Klassen) an den Feierlichkeiten zu 100 Jahre Verdun teilgenommen (siehe Bericht oben), man hat in Madrid eine Schule besucht oder hier an der ERS zwei Flüchtlinge aus dem Irak zum Interview getroffen. Auch sonst wird wieder viel geboten im neuen Ernschtle, unter anderem kommen Deutschlands wohl beliebtester Schau-

KLARE SACHE!

**FENSTER,
TÜREN,
GLASTECHNIK
VON SAND**

Kompetente Beratung,
eigene Produktion und
Reparatur in bester Qualität

Glaserei Sand & Co. GmbH
Tel.: 0721 – 9 40 01 50
www.sand-glas.de



GLASEREI
FENSTERBAU
SAND

Laudator Georg Löwisch, Chefredakteur der TAZ, hob in seiner Laudatio die großartige Themenvielfalt sowie das ansprechende Layout hervor. In einem Kurzinterview mussten sich Eva und Mihriban einigen Fragen stellen. Live übertragen, konnten auch die Schülerinnen und Schüler zuhause an der ERS der Veranstaltung beiwohnen und staunten nicht schlecht, als Mihriban auf die Frage „Kretschmann oder Tillich?“ schlagfertig den Namen unseres Ministerpräsidenten nannte. Stanislav Tillich stand dabei direkt neben ihr (!) denn als Ministerpräsident von Sachsen ist er in diesem Jahr Bundesratspräsident und somit Schirmherr der Veranstaltung. Herr Tillich staunte nicht schlecht, ob der ehrlichen aber auch mutigen Antwort Mihribans. Den Preis als beste Schülerzeitung Deutschlands hat er den beiden dann aber trotzdem überreicht... Die nächsten Freitage verkaufen wir das neue Ernschtle im Waldstadtzentrum. Ansonsten kann man es auch bequem bestellen, einfach Mail an ernschtle@gmx.de (Goerke)

Leichtathletikmannschaften auch im Sommer erfolgreich

Die Leichtathletikteams der ERS zeigten beim Kreisfinale im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ erneut eine durchwegs starke Leistung! Neben der Mädchenriege der Grundschule qualifizierten sich auch die Mädchen und Jungen der Gemeinschaftsschule/Werkrealschule für das RP-Finale am 13. Juli in Oberderdingen. Nun gilt es fleißig Sprint, Wurf und Sprung zu trainieren und auch den Staffellauf zu üben. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich und sind sehr gespannt.

Fußballerinnen der Grundschule beim 3-Löwen-Cup

Anfang Mai fand im Beiertheimer Stadion das Kreisfinale im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ statt und die Fußballerinnen der Grundschule präsentierten sich in glänzender Spiellaune. Nach drei ungefährdeten Siegen ohne Gegentor gewann man das Turnier und durfte somit beim „3-Löwen-Cup“ in Waghäusel-Kirrlach teilnehmen. Neben den eigentlichen Spielen mussten dort alle Schülerinnen einen Geschicklichkeitsparcours absolvieren, in dem vielfältige fußballerische Fertigkeiten wie dribbeln, schießen oder köpfen gefragt waren.

Das von Herrn Adler und Herrn Lehmann betreute Team zeigte auch dort eine sehr gute Leistung und scheiterte nur knapp am späteren Turniersieger. Dennoch war die Teilnahme eine wunderbare Erfahrung für alle Beteiligten und ein großer Ansporn für künftige Höchstleistungen!

Klasse 2a bei der MiniMa

Am 29. Juni war die 2a der Ernst-Reuter-Schule zu Besuch bei der MiniMa an der PH in Karlsruhe. Es wurde in zwei Gruppen gearbeitet. Eine Gruppe hat sich mit dem Erstellen und Fortsetzen von Mustern beschäftigt. Die andere mit dem Erfassen großer Mengen. So wurden Würfel mit verschiedenen Farben in einem Muster gelegt oder Schwämme zu einem Regenbogen zusammengelegt. Die nächste Gruppe sollte dann die Anzahl der Schwämme bestimmen. Ein Schüler hatte ein tolles Erfolgserlebnis. Er sollte Würfel zählen. Er bildete 6 Reihen mit je 10 Würfeln. Dann begann er sie übereinander zu stapeln. Am Ende hatte er 7 Reihen übereinander liegen. Nun sollte er rechnen! Und tatsächlich kam er zu dem Ergebnis 420 ohne abzuzählen. Tolle Leistung.



Die Schülerband, die "ERSTRonauten", begeisterte das Publikum beim Schülerbandfestival in Rheinstetten. Herr König-Kurowski hat wieder mal eine tolle Band zusammengestellt. Chapeau!

Wo bist du?



SANTIVO
MOBILE PFLEGE GMBH

Wir bieten dir einen Platz in unserem Hauswirtschafts-Team!



Wir brauchen dich als Unterstützung für den Hauswirtschaftsbereich. Und wenn du glaubst mit unserem Humor, unserem Qualitätsgedanken und unserem Miteinander mitzuhalten, dann ist es **deine Bewerbung auf die wir warten!**

24 Stunden für Sie da

| Eric Rebholz & Stefan Ruppelt

| www.santivo.net

Direktwahl: 20 12 712

Königsberger Str. 2h - 76139 Karlsruhe
In der Ladenzeile

Otto-Hahn-Gymnasium



Red Carpet Ball

In diesem Jahr lud die SMV des Otto-Hahn-Gymnasiums seit langer Zeit wieder einmal zu einem Schulball ein. Am 29. April fanden sich zahlreiche Tänzerinnen und Tänzer zum „Red Carpet Ball“ ein.

Die Aula war passend zum Motto mit roten Teppichen, silbernen Sternen und mit geschmückten Steh- und Sitztischen dekoriert. Um 19 Uhr ging es nach einem schweißtreibenden Aufbau endlich los und nach kurzer anfänglicher Zurückhaltung wurde viel getanzt. Ob Standard, Latein oder Freestyle, jeder hatte Gelegenheit seine Kenntnisse aufs Parkett zu bringen. Schulsprecherin Dalia Emara führte als Moderatorin durch den Abend. Eine Tanzformation begeisterte das Publikum mit einem Salsa-Auftritt. Später wurde das Ballkönigspaar ausgerufen. Ballkönig wurde Mathelehrer Herr Schopper und Ballkönigin wurde die Schülerin Emma Bleeck (10e). Natürlich musste das Königspaar traditionell einen gemeinsamen Tanz präsentieren und wünschte sich hierfür die Rumba „I see fire“. Leider musste Dalia schon kurz vor 22 Uhr den letzten Tanz ankündigen.

Erfolgreiche Wettbewerbsteilnehmer

Dr. Andreas Ramin, Schulleiter am Otto-Hahn-Gymnasium, konnte in diesem Jahr zahlreiche Schülerinnen und Schüler für Erfolge bei regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerben ehren.

Eingeladen waren diese knapp 40 Schüler und ihre betreuenden Lehrer am 3. Mai in die Aula.

Im Bereich der Mathematik war die Schule gleich in drei Wettbewerben angetreten. Beim internationalen Mathewettbewerb „Känguru“ erreichten sieben Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-7 einen zweiten und dritten Preis. Den zweiten Platz im Gruppenwettbewerb beim Tag der Mathematik am KIT gab es für Schülerinnen und Schüler aus der Kursstufe. Ebenfalls den zweiten Preis im Landeswettbewerb Mathematik erhielten Simon Grinberg (7b) und Dan Badea (8a).

Im Informatik-Wettbewerb „Biber“ erreichten neun Schüler den 3. Rang. Beim Bankenspiel „Schulbanker“ kamen 5 Schüler der Kursstufe I auf den 9. Platz.

Aber auch im Bereich der Fremdsprachen war das Otto-Hahn-Gymnasium ganz vorne mit dabei. Beim Wettbewerb „Spelling Bee“ in der Amerikanischen Bibliothek erreichte Elinor Axton den ersten Platz.

Einen Landespreis beim Europäischen Wettbewerb 2016 erhielt Ismael El-Hadj (K I) mit einer Rede zum Thema „Gemeinsam in Frieden leben“, verliehen von Europaminister Peter Friedrich in der Villa Reitzenstein in Stuttgart.

Auch aus sportlicher Sicht gab es wieder Grund zur Freude. Die Jungen-Mannschaft im Turnen wurde Landesieger bei „Jugend trainiert für Olympia“ und kam im Bundesfinale in Berlin auf den zweiten Platz.

Besonders stolz ist das Otto-Hahn-Gymnasium auf drei Turnerinnen der Oberstufe, die die Olympiaqualifikation für Rio mit der deutschen Nationalmannschaft erreicht haben.

Europäische Schule Karlsruhe

Abifeier - Zeitkapsel aus dem Schuljahr 2000/2001 wird aus der Erde geborgen

72 Schulabgängern aus 21 verschiedenen Ländern hat Daniel Gassner, Direktor der Europäischen Schule in Karlsruhe (ESK), am 2. Juli ihr Europäisches Abitur übergeben. Das einzige Abitur-Diplom der Welt, das in allen 28 EU-Mitgliedsstaaten, in den USA, in Kanada, in der Schweiz und in vielen anderen Ländern anerkannt ist, wurde gebührend gefeiert.



Rechtsanwalt
adJure **Patrick Wauer**

*Kompetenz. Vor Ort.
In allen Rechtsgebieten.*

kostenlos anrufen: 0800-adJure.de (0800-23 58 73 33)
Lötzener Straße 4 fon 0721 - 383 15 70
76139 Karlsruhe fax 0721 - 383 15 71
www.adJure.de mail Wauer@adJure.de

DOMUS
IMMOBILIEN

**Wir halten was wir versprechen!
Immobilienverkauf mit Garantie.**

Wir erstellen für Sie ein individuelles Leistungspaket, dass wir für Sie umsetzen. Darauf haben Sie mein Wort.

 **Regina Habath**
Immobilienkompetenz seit über 30 Jahren
Rufen Sie mich an. Ich helfe Ihnen gerne.
Domus Immobilien oHG
Tel.: 0721 467 10 182
Web: www.domus-online.de

Suche Zimmer – biete Hilfe im Alltag

**Wohnen
für
Hilfe**

 Paritätische
Sozialdienste

0721 91230-34

Studierende wohnen preiswert.
Senior/innen, Familien, Menschen mit
Behinderung erhalten Unterstützung.

Dieses Jahr stammen die ESK-Schulabgänger aus Deutschland, Luxemburg, Ungarn, Schweiz, Großbritannien, Iran, Irland, Italien, Rumänien, Indien, USA, Thailand, Österreich, Süd Korea, Russland, Türkei, Mexico, Frankreich, Belgien, Holland und Japan.

Eine ganz besondere Abi-Tradition darf im Rahmen der Schulabschlussfeierlichkeit am kommenden Samstag in der ESK nicht fehlen: Die Zeitkapsel, mit der sich die "Abis" 2016 für die kommenden 15 Jahre auf dem Schulgelände verewigen. Schon zum 16. Mal ließen die jungen Erwachsenen ge-

Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!

 Seniorenfreundlicher
Service®

Fassade
Anstriche – Putze – Fassadenreinigung -
Wärmedämmung - Gerüst

Raum
Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze
Schmucktechniken - Schimmelsanierung

Boden
Teppichböden – Kunststoff- u.
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –

 **MALER-MEISTER
ALSHUT**
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de

 „Gewaltfrei!“

Goßler
Gewaltprävention
für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene
Mediation

Telefon 0176-21016034 Kurse ab September

wir@gewalt-frei-karlsruhe.de
www.gewalt-frei-karlsruhe.de

Kindersicherheitstraining & Selbstbehauptungskurs

meinsam mit dem Schulleiter ihre wertvollsten Erinnerungsstücke ihrer ESK-Zeit im Boden versinken. 2031, also genau 15 Jahre später, soll die Abi-Zeitkapsel 2016 dann wieder geborgen werden. Eine Premiere gab es in diesem Zusammenhang auch: Erstmals wurde am 2. Juli eine Schatzkiste wieder aus der Erde geborgen – und zwar die erste Zeitkapsel, die beim Schulabschluss 2000/2001 auf dem Schulgelände vergraben worden war. Die ehemaligen Abiturienten, die bei der Zeitkapsel-Aktion im Jahr 2001 dabei waren, durften bei dieser Premiere selbstverständlich nicht fehlen.

Tullarealschule

Laufen für Wasser, sanitäre Anlagen und Hygiene...

...oder auch RUN4WASH an der Tulla-Realschule Karlsruhe! Unter diesem Motto nahmen am 17. Juni 2016 insgesamt knapp 400 Schüler mit ihren Lehrern am ersten Karlsruher RUN4WASH teil, um für Trinkwasser in Afrika und Asien Spenden zu sammeln. Diese Spendenlaufkampagne von Viva con Agua, der Welthungerhilfe und Helvetas ins Leben gerufen, wurde gemeinsam von der Klasse 7c mit Frau M. Weber und Frau R. Vorbach im Rahmen des Projektes „Soziales Engagement“ geplant und durchgeführt.

Eine erste Information über die Projekte in afrikanischen Ländern erfolgte durch Dominik Haderer und Fabia Baur von Viva con Agua im NWA-Unterricht Frau Webers. Die Kinder erfuhren, dass nahezu 800 Millionen Menschen in Afrika ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Anlagen leben und jeder einzelne von uns ihnen helfen kann.

Für die 7c stand bald fest: „Wir wollen auch helfen!“, getreu dem Viva con Agua Motto: WASSER FÜR ALLE – ALLE FÜR WASSER! Es wurden folglich Werbeplakate gestaltet, Helferpläne erstellt, motivierende Musik ausgewählt und Stadionskizzen gefertigt. Verwandte, Freunde, Bekannte und Lehrer wurden angesprochen und jeder Spender legte fest, wie viel Geld pro erlaufene Runde gespendet werden soll.

Der Lauf fand aufgrund des regnerischen Wetters in der Halle des TSV-Rintheim statt. Die Klassenstufen 5 bis 9 kamen etappenweise und liefen mit einer Rundenkarte eine Schulstunde lang so schnell und so viel sie konnten. Für alle Läufer gab es die Möglichkeit, sich jederzeit am ‚Viva con Agua‘-Wasserstand zu erfrischen. Es herrschte eine motivierte und positive Stimmung und die Schüler schienen sichtlich Spaß an der Bewegung und dem guten Zweck zu haben. So liefen die Schüler durchschnittlich 25 Runden in einer halben Stunde – was einer Strecke von knapp 2,5 km entspricht! Wir freuen uns schon auf die zahlreiche Spenden, die noch bis Anfang Juli von den Sponsoren eintreffen werden. Bereits am Tag des Spendenlaufs kamen zusätzliche Spenden in Höhe von über 250 Euro zusammen.

Unser Fazit: Wir sind überwältigt von der regen Teilnahme und dem Durchhaltevermögen der Schüler und auch der teilnehmenden Lehrer. Ein ganz herzlicher Dank gilt all den Läufern, Sponsoren, Helfern und natürlich dem ‚Viva con Agua‘-Team aus Karlsruhe!

Junge Fahrer und Drogen – Präventionsprogramm für die 9. Klassenstufe

„Welche Auswirkungen hat der Konsum von Drogen im Straßenverkehr?“ Dies war die Einstiegsfrage, unter der Schülerinnen und Schüler die neunten Klassen Ende Juni jeweils drei Stunden von Polizeikommissar Herrn J. Ell, Referat Prävention, interessante und konkrete Informationen zu diesem Thema erhielten. Nach der Vorstellung verschiedener Drogen wie Alkohol (je nach Promillestand), Medikamenten, Zigaretten und Shishas zeigte Herr Ell den Schülern unter anderem in Videoclips, welche Unfälle unter dem Einfluss dieser Drogen passieren können. Die zum Teil sehr drastischen Beispiele prägten sich den Jugendlichen ein und sensibilisierten sie für diese Thematik. Schilderungen des Kommissars aus seiner eigenen Dienstfahrt ergänzten die Filme.

Diese Veranstaltung war nur eine innerhalb des Präventionsprogramms, das auf der Kooperation der Tulla-Realschule und der Polizei aufbaut und seit einigen Jahren erfolgreich in allen Klassenstufen mit jeweils passenden Themen durchgeführt wird; die enge Kooperation mit der Polizei ist eine große Bereicherung für die Schülerschaft.



Freie Waldorfschule Karlsruhe

Ein diskreter Pädagoge

Wer schon einmal die Waldorfschule im Vorübergehen wahrgenommen hat, vielleicht sogar bei einer der vielen öffentlichen Veranstaltungen das Gebäude von innen erleben konnte, dem ist sicher aufgefallen, dass sich dieses Schulhaus deutlich von anderen Schulbauten unterscheidet. Nichts von „quadratisch-praktisch-gut“ moderner Gebrauchsarchitektur, schon gar nichts vom imperialen Gestus der Gymnasien der Kaiserzeit. In seiner Vielgestaltigkeit ein wahrhaft demokratischer Bau, lebendig wie das Geschehen, für das er geschaffen wurde.

Wenn man durch die Flure geht, so empfängt man ständig wechselnde Eindrücke. Der Gang weitet sich, verengt sich, biegt etwas ab; es gibt lichtere und intimere Bereiche und auch die Farben der Wände gehen stetig von einem Ton in einen anderen über. Diese Wechsel regen ständig die innere Beweglichkeit der Schüler und Lehrer an, lassen

niemals Monotonie oder Langeweile empfinden. Die Wandfarben in den Fluren sind nicht beliebig verteilt, sie stimmen auf die Räume ein, zu denen sie hinführen. Jedes Klassenzimmer, jeder Fachunterrichtsraum hat seine eigene Raumgestalt, seine eigene Farbe. Für jede Altersstufe wurde eine die Pädagogik unterstützende Form und Farbe gewählt: Warm und umhüllend für die ersten Klassen, klar orientiert und beruhigend für die zur pubertären Turbulenz neigenden Mittelstufenschüler. In der Oberstufe werden die Klassenzimmer immer vielgestaltiger, die Wandfarben dezenter. So unterstützt der „diskrete Pädagoge“, die Architektur, seit fast 40 Jahren die Arbeit der Lehrer und die Entwicklung der Schüler.

Was wäre Schule aber ohne die Pausen! Die Waldorfschule ist von viel Grün umgeben und das Gelände ist vielfach strukturiert. Das ist nicht zuletzt das Verdienst der Arbeitsgruppe „Gartenzauber“. Die Eltern, die darin tätig sind, haben sich vorgenommen, im Laufe der Jahre für jede Altersstufe einen ansprechenden, anregenden Platz im Schulgelände zu gestalten. Tatkräftig unterstützt werden sie bei diesem Vorhaben oft von den Drittklässlern,



Cleverer Umgang mit Geld

BBBank-Junges Konto¹⁾ für Kinder und Jugendliche:

- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bekommen bei Kontoeröffnung die Mitgliedschaft in Höhe von 15,- Euro geschenkt.

¹⁾ Kontoeröffnung ab 0 Jahren mit Zustimmung der gesetzlichen Vertreter möglich; Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied. Kostenfreie Kontoführung bis 27 Jahre, danach erfolgt automatisch die Umwandlung in ein Gehalts-/Bezugskonto. Voraussetzung für eine kostenfreie Kontoführung ab Ausbildungsbeginn/Berufsstart Eingang Ausbildungsvergütung bzw. Gehalt/Bezüge.

BBBank-Filiale Karlsruhe – Waldstadt
Neisser Straße 12, 76139 Karlsruhe
Telefon 07 21/9 67 36-0

BB Bank

So muss meine Bank sein.

die im Rahmen ihrer Hausbauepoche zu eifrigen Helfern werden und dabei Dinge von bleibendem Wert schaffen. Es dürfte nicht viele Schulen geben, an denen ein 19-Jähriger noch mit Stolz auf das blicken kann, was er als 9-Jähriger mitgestaltet hat. Auch das ist ein diskreter, aber wirkungsvoller Bestandteil der Waldorfpädagogik. Wer nun gerne wissen möchte, was an pädagogischer Arbeit in der Schule bewältigt wird und was uns – außer der Architektur - von anderen Schulen unterscheidet, hat die Gelegenheit, sich beim öffentlichen Info-Gespräch am Freitag, den 23. September, von 16–18 Uhr, zu informieren und seine Fragen zu stellen.

Waldpädagogik

Veranstaltungshinweise

Es werde Licht ... im Wald - Vortrag und kurzer Waldbegang

Alte Eichen, sonnige Lichtungen und lichtdurchflutete Waldbestände sind wertvolle Lebensräume vieler Tier- und Pflanzenarten und für die Menschen ein ästhetischer Höhepunkt. Lernen Sie das Waldnaturschutzkonzept der Forstverwaltung ForstBW kennen, das diese besonderen Waldstrukturen erhalten und fördern soll.

Fr, 22.07., 19 bis 21 Uhr, Treffpunkt: Waldzentrum, Linkenheimer Allee 10, ohne Anmeldung, kostenlose Veranstaltung!

Entdeckertag am Waldklassenzimmer mit Backen im Holzbackofen

Das Waldklassenzimmer ist heute geöffnet zum Entdecken, Staunen und freien Spiel. Zeitgleich

kann im Holzbackofen gebacken werden. Zutaten/Teig bitte mitbringen.

Mi, 27.07., 14 bis 18 Uhr, ohne Anmeldung – Nutzung Holzbackofen 5 Euro

Wolle färben ganz natürlich

Wir färben Wolle und Seide mit Pflanzen aus dem Hardtwald oder mit anderen natürlichen Zutaten nach alten überlieferten Färberezepten in verschiedenen Farbabstufungen. Dabei haben wir die Möglichkeit, eigene Farbexperimente zu wagen.

Sa, 30.07., 10 bis 17 Uhr, Anmeldung bis 25. Juli – Kosten 25 Euro/Teilnehmenden + Materialkosten nach Verbrauch

Ferien-Entdeckertag am Waldklassenzimmer mit offener Holzwerkstatt

Das Waldklassenzimmer ist geöffnet zum Entdecken, Staunen und freien Spiel. Zeitgleich ist es möglich, unter fachkundiger Anleitung mit Holz kreativ zu werden und zu schnitzen.

So, 21.08., 13 bis 17 Uhr, Ohne Anmeldung – Nutzung der Holzwerkstatt kostenpflichtig

Fledermausnacht

Im Rahmen der europäischen Batnight lernen wir die geheimnisvollen Flattertiere genauer kennen und gehen mit einem Batdetektor „auf die Jagd“.

Fr, 26.08., 18:30 bis 21:00 Uhr, Anmeldung erforderlich bis 24. August – Kosten: 10 Euro/ 1 Erwachsenen und 1 Kind, jedes weitere Familienmitglied 5 Euro. Für Familien mit Kindern ab sechs Jahren.

Aktiv werden für den Artenschutz.

Bau von Futterhäusern für Vögel

Heute bauen wir artgerechte Futterhäuser für Singvögel aus naturbelassenen Materialien.

Sa, 17.09., 10 bis 13 Uhr, Anmeldung erforderlich bis 12. September – Kosten: 10 Euro/ 1 Erwachsenen und 1 Kind, jedes weitere Familienmitglied 2,50 Euro. Materialkosten: 10 Euro/ Futterhaus

Anmelden kann man sich telefonisch unter 0721-1337354 oder per E-Mail waldpaedagogik@fa.karlsruhe.de Ausführliche Informationen gibt es auf www.waldpaedagogik-karlsruhe.de

Vom 29. Juli bis zum 13. August sind wir im Urlaub!

Unico Style
EINFACH EINZIGARTIG

Friseurmeisterin Vincenza Schneikart
Elbinger Straße 16a • 76139 Karlsruhe
Telefon 0721 68 27 23

Öffnungszeiten Di, Do + Fr 8.30–18 Uhr; Mi 8.30–18 Uhr mit Terminvereinbarung; Sa 8.30–13 Uhr

Kindergarten Emmaus



Tierischer Besuch

Ein aufregender Tag für die kleinen KAWA-Reporter des Evangelischen Kindergartens Emmaus.

Im Rahmen eines Zeitungsprojekts im Kindergarten hat uns die Tierärztliche Praxis Dr.med.vet. Katharina de Rossi und Carolin Kriesten, deren Tochter, unseren Kindergarten besucht, einen wunderbaren Einblick in ihren Beruf gewährt.

Mit großem Engagement und Einfühlungsvermögen haben die Tierärztinnen unsere Kinder an den Abläufen in ihrer Praxis teilhaben lassen, die Geräte wurden genau erklärt und viele kleine Kätzchen konnten von unseren Kindern gefüttert werden. Danke für diesen tollen Tag!

Kindergarten St. Hedwig

Waldwoche

Immer zu einem bestimmten Zeitraum findet für die Kindergartenkinder eine Waldwoche statt. Die Waldwoche ist für die Kinder ein offenes Angebot, d.h. die Kinder können im Vorhinein entscheiden, ob sie mitgehen möchten oder nicht. Dies geschieht in der alltäglichen Kinderkonferenz im Morgenkreis, so wird dann meistens schon am Tag zuvor unter den Kindern diskutiert, ob man gemeinsam mit welchen Freunden daran teilnehmen möchte oder nicht. Die Kinder haben so die Möglichkeit, eigenständig eine Entscheidung zu treffen und Vorlieben abzuwägen.

Avène-Aktion im August 2016

Sehr geehrte Kunden,
damit Sie auch im Sommer stets gut gepflegt sind, bieten wir Ihnen auf unsere Apotheken-Kosmetikserie Avène 10% auf alle Produkte in Verbindung mit unserer Kundenkarte.
Informationen zur Kundenkarte erhalten Sie direkt vor Ort, sprechen Sie uns gerne an! Ohne Karte erhalten Sie 5% auf besagtes Sortiment. Das Angebot gilt vom 01. bis 31. August auf unser Haussortiment, die Abgabe erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht.
Bei allen weiteren Fragen rund um Ihre Gesundheit, stehen wir Ihnen natürlich, wie bisher, sehr gerne beratend zur Seite.
Eine glückliche Sommerzeit wünscht Ihnen herzlichst
Ihr Team aus der Wildpark-Apotheke

Wildpark-Apotheke
Inh. Ingo Kolb e.K.
Lüttriner Str. 8
76139 Karlsruhe
Tel. 0721 – 9 68 30 44
Fax 0721 – 9 68 30 43
www.wildpark-apotheke-karlsruhe.de
info@wildpark-apotheke-karlsruhe.de



Bereits in den ersten Juliwochen machten sich die Kinder gemeinsam auf, in einer veränderten, ungewohnten Umgebung unterwegs zu sein, ohne vorgefertigtes Spielzeug, nur mit der Kraft der Kreativität und Phantasie zu spielen, die notwendigen Regeln und Absprachen einzuhalten. All das fordert andere bzw. neue Verhaltensweisen und die Kooperation untereinander.

Die Kinder und pädagogischen Fachkräfte freuen sich schon auf die nächsten Waldtage an ihrem eigenen gestalteten Waldplatz!



Theater „DIE KÄUZE“



Lumpenkasperle von Michael Ende

Die beiden letzten Aufführungen finden am Sa, 16.07., und Fr, 22.07., jeweils um 17 Uhr statt.

Theaterferien vom 23.07. – 05.09.2016

TheaterNACHT

Am 10. September 2016

Außer Kontrolle

Kinder-spielen-für-Kinder Produktion.

Nach den Theaterferien meldet sich das Theater "Die Käuze" mit der Komödie "Außer Kontrolle" von Ray Cooney unter der Regie von Marie-Rose Russi zurück, die bereits in der Theaternacht am 10.09. vorgestellt wird.

Gelegenheit macht Liebe, denkt sich der Staatsminister Richard Willey und verabredet ein Tete-a-Tete mit Jane, einer Sekretärin der Opposition, in einer Suite des Westminster-Hotels.

Als plötzlich in der Hotelsuite eine Leiche entdeckt wird, muss George, der Sekretär des Staatsministers und Mann für alle Fälle, hinzugeholt werden. Doch die Ereignisse eskalieren, da einige unerwartete Gäste auftauchen: der eifersüchtige Ehemann, ein geldgieriger Kellner, eine resolute Krankenpflegerin mit Liebeswallungen, der sehr auf Ordnung bedachte Manager des Hotels und nicht zuletzt die Ehefrau des Ministers. Als auch noch die Leiche Auferstehungstendenzen hat, gerät die Situation zunehmend außer Kontrolle.

Irrwitzige, turbulente Komödie.

Theater "DIE KÄUZE"; Königsberger Str.9;
76139 Karlsruhe; E-Mail: info@kaeuze.de;
www.kaeuze.de; Karten: Di und Do 10–12 Uhr
unter 0721/684207, Ticket Forum Postgalerie
für die Wochenendvorstellungen, Tageskasse:
eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Waldstadtchor

Zwischen Freude und Trauer

Im Juni 2016 hat der Waldstadtchor dreimal öffentlich seine Stimmer erklingen lassen:

Am 10.06. sangen wir im Altenhilfezentrum in der Waldstadt eine halbe Stunde lang aus unserem Repertoire. Damit auch alle Bewohner uns singen hören konnten, wurden unsere Lieder durch die Lautsprecheranlage im ganzen Haus übertragen. Sehr zur Freude auch der Leiterin, Frau Kaksch, stimmten gegen Ende immer mehr unserer ZuhörerInnen in unseren Gesang ein und sangen kräftig "Zwei kleine Italiener" mit. Es war ein wiederholenswerter beschwingter Nachmittag für unsere betagten MitbürgerInnen.

Trauer löste vierzehn Tage später unsere freudige Sangesstimmung ab: Wir begleiteten unsere Mitsängerin der ersten Stunde, Eva Eilenberger, Krankengymnastin, in Hagsfeld (St. Laurentius) zur letzten Ruhe und gedachten bei "Veni Jesu" u.a. unseres jahrelangen gemeinsamen Singens. Wir werden sie vermissen!

Tags darauf (26.06.) trat der Chor beim Sommerfest der Emmauskirche auf. Inmitten lukullischer Hochgenüsse und flüssiger Sommerfreuden wussten sich doch etliche Festteilnehmer davon loszureißen, um in der Kirche unserem halbstündigen Konzert zuzuhören. Dazu gehörten acht Lieder, u.a. zweimal "Hallelujah" (eines davon von Leonard Cohen), dazu gehörten auch zwei Zugaben, die die dankbaren Zuhörer begehrten, zuletzt den italienischen Ohrwurm "Va pensiero" (Gefangenchor aus "Nabucco von Verdi).

Nach der gelungenen Sangesarbeit stürzten auch wir uns auf Kaffee und Kuchen oder Salate im sonigen Freien - gerade noch rechtzeitig vor dem Fußballspiel der deutschen Mannschaft gegen die Slowakei.

Georg Gerneth

SSC Karlsruhe



Tennis Jugend-Bezirksmeisterschaften 2016 auf der Anlage des SSC

Bei Sonne pur und 25°C liefen die drei Turniertage vom 5.–7. Mai wie am Schnürchen. Über 180 Kinder und Jugendliche trafen sich auf der SSC-Anlage, um die diesjährigen Bezirksmeister zu ermitteln. Sportlich war es eine der erfolgreichsten Meisterschaften für die jungen Wilden vom SSC. 8 Spieler und Spielerinnen schafften den Sprung in die Halbfinale. Am Schluss standen 2 Titel, ein Vizemeister und 5 Drittplatzierte fest. Gratulation!!

SSC-Synchronschwimmen

Die Schützlinge von SSC-Trainerin Pia Wolf und Abteilungsleiterin Gudrun Hennig waren erneut erfolgreich bei den Altersklassenmeisterschaften am 3.–5. Juni in Schloss Holte-Stukenbrock. Neben dem Solo-Sieg von Pia Sarnes, konnte u.a. die Gruppe der Juniorinnen den dritten Platz gewinnen.

Basketball - Aufstieg geglückt

Die U16-Mannschaft der SSC Basketballakademie hat den Aufstieg in die Jugendbundesliga perfekt gemacht. Nach zwei grandiosen Spielen gegen den USC Freiburg und die BIS Baskets Speyer/Schifferstadt stand dem Team um Trainer Ivan Vojtko nichts mehr im Weg. Viel Erfolg in der neuen Liga.

RSG-Auszeichnung für Talentförderung

Der SSC wurde von dem Badischen Sportbund Nord geehrt. Der Verein erhielt bei der „Auszeich-



Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :
0721 / 96 86 792



Immer in guten Händen

Wir bieten...

- Kranken- und Altenpflege für: Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- 24 Stunden-Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatungsbesuche nach § 37.3 SGB XI

Ambulanter Pflegedienst & Sozialstation

Shihadeh El-Alem
exam. Altenpfleger,
PDL & HL, Wundmanager

Unterreut 6
76135 Karlsruhe Oberreut
Tel.: 0721 - 24 95 36 35
Mobil: 0151 - 50 66 81 87
Fax: 0721 - 24 95 36 38
E-Mail: info@APS-SEL.de
Web: www.APS-SEL.de

Mitglied im 
Bundesverband privater
Anbieter sozialer Dienste e.V.



PODO WALDSTADT
Praxis für Podologie
medizinische Fußpflege

Inhaberin: Kwasny Ivana
Staatlich anerkannte Podologin

Zugelassen für alle Krankenkassen

- Diabetische Komplexbehandlung
- Podologische Fußbehandlung
- Nagel Korrektur Spange

Königsberger-Str. 2F • 76139 Karlsruhe
Tel.: 0721/17457358 • info@podo-waldstadt.de

nungsfeier Talentförderung im Sport“ einen Preis für die herausragende Arbeit in der Abteilung der Rhythmischen Sportgymnastik. Die Freude über diesen Preis ist natürlich groß und ein toller Ansporn.

Schöne Erfolge der SSC-Schwimmabteilung

Am zweiten Juni-Wochenende fanden in Heddesheim die 21. Internationalen Baden-Württembergischen Freiwassermeisterschaften statt. Der SSC erreichte insgesamt 6 Podiumsplätze! Und eine Woche später bei den Deutschen Jahrgangsmeyerschaften in Berlin war der SSC wieder erfreulich erfolgreich. Die Einzelergebnisse sind auf der Homepage der Abteilung nachzusehen.

SSC-Jungs räumen bei Freestyle Frisbee ab

Ein Höhepunkt des Frisbee Festivals in Münster war die Deutsche Meisterschaft im Freestyle Frisbee. Hierbei traten vom 14. bis 15. Mai die besten Teams in den Kategorien Open Pairs, Mixed Pairs und Coop gegeneinander an. Alles in allem war das Turnier für die SSCler ein voller Erfolg!!

Neben den zwei erstplatzierten Teams und dem zweitplatzierten Team hatten fünf Karlsruher Newcomer die Chance, erstmals an einer deutschen Meisterschaft teilzunehmen.

Und nun eine besonders erfreuliche Botschaft: Die Deutschen Freestyle Frisbee-Meisterschaften 2017 finden in Karlsruhe statt! Ausrichter ist der SSC Karlsruhe. Die Meisterschaften werden am 30. Juni und 1. Juli im Rahmen der großen "50 Jahre SSC"-Jubiläums-Feier (29.6.-1.7.2017) stattfinden. Damit knüpft die Frisbee-Abteilung des SSC an das Erfolgskonzept der Freestyle Frisbee-Weltmeisterschaften 2015 an, das mit dem SSC-Sportfestival im vergangenen Jahr alle Erwartungen übertraf.

Weitere Einzelheiten – und viele andere hervorzuhebende Sportleistungen, für die hier kein Platz mehr ist – finden Sie wie immer auf der Homepage des SSC www.ssc-karlsruhe.de unter „Aktuelles“, wie auch auf „Bildergalerien“ sowie unter „Sport-Angebote“. Sie können sich aber auch direkt schlau machen und beraten lassen auf der SSC-Geschäftsstelle und unter Tel. 0721-96722-0.

M. Chaussette

Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine

Der Fächerblick: Der neue AKB-Vorsitzende

Am 16. März 2016 wurde der bisherige Beisitzer Dr. Helmut Rempp zum neuen Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) gewählt. Diese Wahl innerhalb der Legislaturperiode wurde notwendig, da Prof. Dr. Wolfgang Fritz im November seine Aufgaben niederlegen musste und infolge einer schweren Erkrankung Anfang Februar verstarb.

Dr. Helmut Rempp ist gebürtiger Karlsruher. Er wuchs in der Weststadt auf und legte das Abitur



am Helmholtz-Gymnasium ab. Danach folgte das Physikstudium an der TH Karlsruhe. Seine beruflichen Aktivitäten galten der Forschungs- und Technologiepolitik auf nationaler und europäischer Ebene in der Kommission für Wirtschaftlichen und Sozialen Wandel der Bundesregierung und danach bei der Fraunhofer-Gesellschaft (ISI). Dabei ging es um Forschungsprojekte zu neuen Technologien, vornehmlich im Produktionsbereich mit Industrieunternehmen und Forschungsinstituten in Deutschland oder grenzüberschreitend in Europa.

Seit 2010 ist er Vorsitzender des Bürgervereins Rintheim. Etwa 20 Jahre war er Ortsvereinsvorsitzender der SPD Rintheim.

Bündnis 90/ Die Grünen



Wechsel infolge der Landtagswahl 2016

Die „Waldstadtbürgerin“ Gisela Splett, die den Wahlkreis Karlsruhe-Ost 10 Jahre lang im Stuttgarter Landtag vertreten hat, war zur diesjährigen Landtagswahl nicht mehr angetreten. Ihre Nachfolgerin ist Bettina Lisbach MdL. Bettina Lisbach wohnt in Rintheim und war 12 Jahre Mitglied des Karlsruher Gemeinderats, davon 8 Jahre als Fraktionsvorsitzende. Sie wird zukünftig die Interessen Karlsruhes und auch der Waldstadt in Stuttgart vertreten. Innerhalb der GRÜNEN Landtagsfraktion ist sie Vorsitzende des AK Umwelt, Energie und Naturschutz und Kommunalpolitische Sprecherin der Fraktion. Wir danken allen Wählerinnen und Wählern für ihr Vertrauen!

Gisela Splett bleibt auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Landtag der Landespolitik erhalten: Sie wurde von Ministerpräsident Kretschmann am 12. Mai zur Staatssekretärin im Ministerium für Finanzen bestellt. Wir wünschen ihr für diese neue Aufgabe viel Erfolg.

Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Ost

GfK

Wo soll man sparen?

Wir diskutieren derzeit in den Gemeinderatsgremien und in der Bürgerschaft die Frage, wo und wie Kosten gespart werden können. Damit der Haushalt nicht aus den Fugen gerät, sind Zahlen wichtig, die belastbar sind und zum Ziel führen. Die Erarbeitung einer Prioritätenliste ist daher von allergrößter Wichtigkeit, damit die Menschen die zumutbaren Sparmaßnahmen auch verstehen und wir bei der Verabschiedung des DHH 2017/2018 Härtefällen entgegenwirken können.

Ein absolut falsches Signal wäre da die Kürzung bei den Taxifahrten für schwerbehinderte Menschen wie das Beispiel der Rollstuhlfahrer und Blinden zeigt. Schon durch die enormen Schwierigkeiten durch den Bau der Kombilösung haben die behinderten Menschen einen zusätzlichen Bedarf. Aber auch die Kürzung bei der Kindermalwerkstatt wäre

nicht zu verantworten. Um Kürzungen im Sozialbereich entgegenzuwirken ist eine Förderung dahingehend wichtig, dass gleichartige Leistungen, wie beispielsweise die Alkoholprävention, unter einem Dach in gemeinsamer Verantwortung gebündelt werden. Auch gehören Investitionen bei Großprojekten dazu, wie beispielsweise die Europahalle, das KSC Stadion, die Messe oder das Staatstheater, wo die zeitliche Realisierung in einer Zeitachse nach ihrer Machbarkeit geprüft werden sollen. Eine ganzheitliche Betrachtung der Kürzungen und Investitionen ist daher wichtig und notwendig, um im Gemeinderat entscheiden zu können.



Eduardo Mossuto

Bernd Breidohr, Eduardo Mossuto, StR

CDU



Ortsverband Waldstadt

Terminankündigung

Der Ortsverband der CDU-Waldstadt lädt sehr herzlich ein zum Waldspaziergang mit unserem Förster Huber am 16.07.2016 um 11:00 Uhr. Treffpunkt ist die Forstarbeiterhütte an der L604 (Verbindungsstraße Waldstadt-Eggenstein). Nach dem Spaziergang findet ein gemütliches Beisammensein statt! Über eine rege Teilnahme von Bürgerinnen und Bürgern aus der Waldstadt würden wir uns sehr freuen!

LANGOHR
BESTATTUNGEN · KARLSRUHE
Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88
www.langohr-bestattungen.de

Veranstaltungskalender

Termine bitte schriftlich oder telefonisch an Frau Dr. Löwe,

Wehlauer Str. 7, 76139 Karlsruhe, Tel. 68 72 03, E-Mail: c.loewe@bv-waldstadt.de

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
4.7.–9.9.		Fächerbad geschlossen	Fächerbad
Sa, 16.7.	10:00	Regio-Taufgottesdienst	Jägerhaussee
	11:00	Die CDU lädt ein zum Waldspaziergang mit Förster Huber, anschl. gemütliches Beisammensein	Forstarbeiterhütte an der L 604 (zwischen Waldstadt u.Eggenstein)
	13:00	50 Jahre Kindergarten St. Albert, großes Kindergartenfest für die Gemeinde	Kindergarten St. Albert
Fr, 22.7.	19–21	Vortrag zum Waldnaturschutzkonzept	Waldzentrum, Linkenheimer Allee
Sa, 23.7.	10–13	Infostand des Bürgervereins Waldstadt: Parksituation in der Waldstadt und Perspektiven	Waldstadtzentrum
	11–12	Schadstoffsammlung	P&R-Parkplatz, Am Sportpark
	16:00	Kinderkirche extra	Simeonkapelle
23.7.–5.9.		Theaterferien	Theater „Die Käuze“
So, 24.7.	10:00	Gottesdienst mit Gästen, anschl. Gemeindefest	Neuapostolische Kirche
Mo, 25.7.	20:00	Montagabend-Treff für Frauen Wiedereröffnung Saunaparadies	Gemeindezentrum St. Hedwig Fächerbad
Do, 28.7.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
So, 31.7.	10:00	Zeltgottesdienst, anläßl. Fischerfest	Jägerhaussee
8.8.–2.9.		Bibliothek geschlossen	Waldstadtbibliothek
Mo, 15.8.	19:00	Maria Aufnahme in den Himmel, Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung	Kath. Kirche St. Hedwig
Fr, 26.8.	18:30–21	Fledermausnacht	Waldklassenzimmer
Mo, 5.9.		Senioren-Treff: Historische Altstadt Gengenbach, Ausflug mit Führung und Einkehr Info: Chr. Schwaber, Tel.9686958	
Sa, 10.9.		Karlsruher Theaternacht	Theater „Die Käuze“
10.–12.9.		Kerwe Hagsfeld	
So, 11.9.	ab 10:00 10:45	Familienkirche: Ankommpogramm, Gottesdienst mit Segnung, Beiträge des Kinderchores der afrikanischen Gast-gemeinde, anschl. gemeinsames Mittagessen	Emmauskirche
Mi, 14.9.	08:35	Treff 60+: Wir wandern in der Pfalz	Treffpunkt Haltestelle Waldstadtzentrum

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Do, 15.9.	11:00	Treff 60+: Wir kochen, anschl. gemeinsames Mittagessen	Gemeindezentrum Simeon
	15-15.45	Schadstoffsammlung	Kolberger/Glogauer Str.
Sa, 17.9.	11-12	Schadstoffsammlung	P&R-Parkplatz, Am Sportpark
So, 18.9.	18:00	Gottesdienst zum Frauentag mit der Frauenschola St. Hedwig / Bruder Klaus, anschl. Imbiss und Gespräche	
Do, 22.9.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
Sa, 24.9.	08:00	Gemeindeausflug nach Ludwigsburg	Treffpunkt Emmaus
	18:00	Gemeinsames Chorkonzert zur Feier des Raphaelfestes	Kath. Kirche St. Hedwig
So, 25.9.	11:00	Eucharistiefeier zum Erntedank, mitgestaltet von den Kindergartenkindern	Kath. Kirche St. Hedwig
	18:00	Jubiläumskonzert: 35 Jahre Holzflöten-Ensemble	Emmauskirche
Sa, 1.10.	11:00	Eröffnung Cabriobad	Fächerbad
	15-22	Eintritt frei	
So, 2.10.		Benefizschwimmen	Fächerbad
	11:00	Eucharistiefeier mit Lebensmittelsammlung für die Beiertheimer Tafel	Kath. Kirche St. Hedwig
Mo, 3.10.	13-18	Poolparty	Fächerbad
Mi, 5.10.	ab 12:00	Miteinander Teilen – ökumenisches Eintopfessen	Gemeindehaus St. Hedwig
Fr, 7.10.	19:00	Musical: Play Luther	Emmauskirche
Sa, 8.10.	11-12	Schadstoffsammlung	P&R-Parkplatz, Am Sportpark
So, 9.10.	11:00	Familiengottesdienst mit dem Teenie-Chor	Kath. Kirche St. Hedwig

Auskünfte zu den vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen des SSC während der Sommermonate erfahren Sie bei der Geschäftsstelle (Tel. 96722-0) oder auf der Homepage www.ssc-karlsruhe.de

Der aktuelle Spielplan des Theaters „Die Käuze“ findet sich unter www.kaeuze.de.

Der Hauptfriedhof bietet viele Interessante Vorträge und Führungen. Sie finden alle Informationen hierzu unter www.friedhof-karlsruhe.de oder unter Tel. 0721 – 782 09 33



Bürgerverein Waldstadt e.V.

Dr. Hubert B. Keller (Vorsitzender), Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90, Fax: 0721 968 35 30
bv-waldstadt@bv-waldstadt.de, www.bv-waldstadt.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgerverein Waldstadt e.V.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Ich verpflichte mich, einen Beitrag in Höhe von ____ Euro zu bezahlen.
(Der Mindestbeitrag beträgt 10 € jährlich)

- Mit einer Veröffentlichung des Beitritts im Bürgerheft „Der Waldstadtbürger“ bin ich einverstanden.
 Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages einverstanden.

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubigeridentifikationsnummer: **DE12ZZZ00000122652**

Ich ermächtige den Bürgerverein Waldstadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Waldstadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Datum und Ort

Unterschrift



Lächeln
ist
einfach.



sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de

Wenn einem der Finanzpartner spontan
mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

 Sparkasse
Karlsruhe Ettlingen



Stücheläckerstraße 4
76139 Karlsruhe-Hagsfeld
Tel 0721 685153
Fax 0721 6057904

JÜRGEN WOLF INSTALLATION

- Sanitär • Gasheizung
- Baublechnerei • Kundendienst

Fahrschule

WEBER
GmbH
FAHRSCHULEN

Fahrschule Weber GmbH
Geschäftsführer Herr Nies
Königsberger Str. 2 i
76139 Ka-Waldstadt
Mobil: 01 71/ 691 78 36

Unterricht und Anmeldung
Montag und Donnerstag ab 18 Uhr

Geschenkgutscheine für den
Führerschein bei uns erhältlich.
Ein Geschenk fürs Leben

Modernste Fenstertechnik in anspruchsvollem Design ...



ARMBRUSTER

... für Wohn- und Objektbau!

Fenster | Glasfassaden
Haustüren | Wintergärten

SCHÜCO

☎ 0721 - 62 35 90

www.armbruster-fenster.de



Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG | An der Rosswald 6 | 76229 Karlsruhe | info@armbruster-fenster.de

Ohne Heizung heizen und das Klima schonen?

 **KA**nn ich.

**Die neue Fernwärme ist günstiger,
bequemer Klimaschutz.**

Die neue Karlsruher Fernwärme wird mit klimaschonender Kraft-Wärme-Kopplung und aus Abwärme der Industrie erzeugt. Daher ist Fernwärme hochmoderner, günstiger Klimaschutz. Ohne dass Sie einen Heizkessel, Öltank und Schornstein brauchen. Und alles, was man nicht hat, geht ja auch nicht kaputt. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

www.stadtwerke-karlsruhe.de

 **Stadtwerke
Karlsruhe**

Besser versorgt, weiter gedacht.